



«pumptrack.zh» zu Gast im Schulhaus Oberwiesen

## Riesiges Interesse am Schülerfinal

Einsatz war gefragt im Rahmen des Projektes «pumptrack.zh»: Beim Schülerfinal ging es auch um die Qualifikation für das Pumptrack-Schülerrennen, das im Begleitprogramm der Radquerweltmeisterschaften 2020 in Dübendorf stattfindet.

(Foto ha)

■ **Hakan Aki**

Das Sportamt Zürich und die Koordinationsstelle Veloverkehr organisieren gemeinsam das Projekt «pumptrack.zh». Mit zwei Pumptrack-Anlagen sind sie seit Anfang Mai im Kanton Zürich auf Schulhaus-Tour und stehen für jeweils drei Wochen an einem Standort. Am vorletzten Dienstag machte das Rennen Halt in Wangen-Brüttisellen.

Als Standort für die Pumptrack-Tour haben sich insgesamt 70 Schulen beworben. Von denen haben 20 den Zuschlag erhalten. Die Tour dauert noch bis Ende November dieses Jahres.

**Eine gegen 70**

Ziel der Aktion sei zum einen die Velo- und Bewegungsförderung. Zum Zweiten soll den Schülerin-

nen und Schülern der Oberstufe die Fahrsicherheit mit dem Velo nachgebracht werden, informiert Lukas Riedener vom Sportamt Zürich. «Wir freuen uns, als Schulhaus Oberwiesen bei diesem Projekt dabei zu sein. Uns geht es darum, den Schülerinnen und Schülern eine spezielle Bewegungsattraktion zu bieten. Weiter soll das Bewusstsein für das Velo gestärkt werden», gibt

sich Schulleiter Alfred Heis zufrieden. Dieses Projekt zeige zudem, dass das Zusammenleben in der Schule funktioniere, erklärt Alfred Heis weiter. Die Vorbereitungen auf das Event sowie die Organisation der teilnehmenden Klassen haben reibungslos funktioniert, so der Schulleiter.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

### Im Bann des Zauberers

Eine zauberhafte Feier für die Jungbürger: Weshalb 40 junge Dietliker den Abend im «Nota Bene» nicht vergessen werden. **3**

### Im Geiste Gottfried Kellers

Novelle unter freiem Himmel: Wie das Theater Zürich das Publikum auf dem Dorfplatz Wangen begeisterte. **5**

### Amtlich

Gemeinsam  
Wangen-Brüttisellen  
Dietlikon **16-17**  
**18-22**  
**23-26**



**Steuererklärungen / Steuerberatungen**  
**Jahresabschlüsse**  
**Mehrwertsteuerabrechnungen**  
**Firmengründungen**

**Alessandra Huber - Di Marino**  
Eidg. Finanzplanerin IAF mit Fachausweis

**Tel. 043 443 10 45**

**FINANCIALTREE GmbH**  
Aegertstrasse 7  
8305 Dietlikon  
info@financialtree.ch  
www.financialtree.ch





Geschicklichkeit war beim «pumptrack.zh» gefragt. (Fotos ha)



### Grosser Anlauf

Die Nachfrage nach dem Pumptrack sei enorm. Das zeige der Ansturm durch die Jugendlichen aus der Region besonders ausserhalb der Schulzeiten. «Ich würde es sehr begrüssen, wenn in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen eine feste Pumptrack-Anlage aufgebaut werden könnte», so der Schulleiter abschliessend. Das bekräftigen auch die Kids. «Es wäre für uns eine coole Sache, wenn es so etwas in unserer Gemeinde geben würde», lautet der allgemeine Tenor.

«Wir haben hier knapp 16 Tonnen Material, die auf dem Platz sind», führt der Leiter der Veloförderung des Kantons Zürich Steve Coucheman aus. Der Pumptrack soll den Schülerinnen und Schülern nicht nur als Attraktion dienen. Er ist auch aus sportlicher Sicht Mittel zum Zweck.

Denn am 1. und 2. Februar 2020 trifft sich die internationale Spitze

des Radquersports zur Weltmeisterschaft in Dübendorf. An der Weltmeisterschaft, die als Höhepunkt der kommenden Radquersaison gilt, nehmen rund 300 Athleten aus 30 Nationen teil.

Im Rahmen der Aktion des Sportamtes Zürich und der Koordinationsstelle Veloverkehr fanden auch die Qualifikationsläufe für den Pumptrack-Schülerfinal statt, welcher im Begleitprogramm der Radquerweltmeisterschaft ausgerichtet wird. Wie in jeder Sportart hat auch das Befahren des Pumptracks seine Sicherheitsregeln. Neben entsprechendem Sicherheitsabstand zum Vordermann durfte nur mit Fahrradhelm auf dem Kopf gefahren werden.

### Dübendorf als Ziel

Das Finalrennen der Radquerweltmeisterschaften im kommenden Jahr findet auf dem Gelände des Flugplatzes Dübendorf statt. Die 3,2 Kilometer lange Strecke ist

aufgrund der aviatischen Anforderungen eher flach. Schutzwälle und Brücken, die bewältigt werden wollen, sorgen dennoch für ausreichend Höhenmeter und den daraus resultierenden Kick.

### Hand in Hand im Strassenverkehr

Zeitgleich mit der Qualifikation zum Pumptrack-Schülerfinal führten die Kantonspolizei Zürich und die kantonale Veloförderung einen Veloschuel-Erlebnismittag durch. Alles, was sich die Kids an Fahrfertigkeit auf dem Pumptrack oder dem Veloparcours aneignen, wirke sich positiv im Strassenverkehr aus. Die Schülerinnen und Schüler könnten sich somit auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren und nicht nur auf die Fahrmanöver mit dem Velo, hiess es seitens der Organisatoren. Ziel, der von allen Beteiligten gelobten Aktion war es, fehlerfrei durch einen Geschicklichkeitsparcours zu kommen.

Dank eines Velomechanikers hatten die freiwilligen Teilnehmer die einmalige Gelegenheit ihren Drahtesel auf seine Verkehrstauglichkeit prüfen zu lassen. Unentgeltlich, versteht sich.

«Mein Hauptaugenmerk gilt der Beschaffenheit der Bremsbeläge und dem Zustand der Reifen der Velos. Dies sind die Bereiche des Gefährdeten, welche am häufigsten in Mitleidenschaft gezogen werden. Zur Verkehrssicherheit gehören auch ausreichend Reflektoren, die die Kinder von mir mit auf den Weg bekommen», sagt der Mechaniker. Dass das Angebot zahlreich genutzt wird, freut den Fachmann sehr.

Für das Schülerfinal im Begleitprogramm der Radquerweltmeisterschaften im Februar 2020 in Dübendorf konnten sich insgesamt 23 der 66 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Oberwiesen qualifizieren.



Hindernisse aller Art verlangten den Kindern Fahrkünste und eine gute Balance ab.



Ab jetzt sind die Jungbürger steuerpflichtig. Darauf wies Gemeindepräsidentin Edith Zuber (v.l.) die Dietliker hin. (Foto: yz)

Vierzig neue Jungbürger für Dietlikon

## Mentalmagische kulinarische Zauberkunst

**Unter der bezaubernden Handhabe des Illusionisten Dan White waren die Jungbürger Freitag zu einem Fest geladen: Erst gab es das obligate Foto fürs Archiv, danach einen erfrischenden Apéro im lauschigen Garten und dann ein feines Essen mit der Zaubershow von Magic Dan zu geniessen.**

■ **Yvonne Zwygart**

Von den insgesamt 140 geladenen Jungbürgern, die im vergangenen und im aktuellen Jahr ihre Volljährigkeit bereits feierten und noch feiern werden, waren der Einladung gut 40 junge Leute gefolgt. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto auf der Treppe zum Gemeindehaus verschob man sich in den Garten des Nota Bene zum Apéro.

Dieser bestand – vermutlich zum ersten Mal – einmal nicht ausschliesslich aus einem Angebot von Saft und Wasser, sondern war noch erweitert um Bier, wonach einige sofort griffen. Damit der Eintritt ins Erwachsenenleben mit all seinen Rechten, aber eben auch seinen Pflichten den jungen Bürgern etwas versüsst würde, haben Gemeindepräsidentin Edith Zuber und Gemeinderat Roger Würsch, wie auch an der letzten Jungbürgerfeier vor zwei Jahren, den Zauberer Dan White aufgebeten.

Schon während des Apéros legte dieser mit seiner Kunst los und unterhielt die Jungen prächtig. Er zauberte, was das Zeug hielt und hatte einiges in seiner grossen Trickkiste parat. Von Flaschendeckeln von Süssgetränken, die in der geschlossenen Hand versteckt und von «Magic Dan» bezüglich der Sorte des Getränks und der dazugehöri-

gen Deckelfarbe problemlos erraten wurden, über mit Aloe Vera getränkte Papierscheine, die plötzlich zu echten Hundertfrankenscheinen mutierten, bis aufs Handy gehexte Textnachrichten mit zur Zauberei passendem Inhalt, war alles dabei.

### **Kulinarische Zauberei auf den Tellern**

Das Menü der diesjährigen Jungbürgerfeier war ein echter Schweizer Klassiker: Vorneweg gab es einen kleinen gemischten Saisonsalat an Italian Dressing, gefolgt von Kalbsgeschnetzeltem an einer Weissweinsrahmsauce mit Champignons, serviert im Röstipastetli und als Beilage ein Bohnenbündeli mit Karotten.

Die Vegetarier konnten ein pikantes Kichererbsen-Linsencurry mit Blattspinat im Reisring bestellen. Als Dessert gab es eine Crème brûlée mit Beerenfrüchten und Rahm obenauf sowie eine Getränkeauswahl von Mineral, Cola, Eistee und auch Weiss- und Rotwein. Es schmeckte hervorragend und mehr als ein Heranwachsender bestellte eine zweite Portion. Nach dem Hauptgang baute Dan White sein Equipment in der Restaurantmitte auf, so dass zum WC für eine gute Stunde kein Durchkommen mehr war. Unter Einbezug mehrerer Jungbürger zog «Magic Dan» sein

Programm durch und damit das Publikum auf seine Seite. Es flogen Jasskarten durch die Luft, Zitronen und auch Bowlingbälle – und die Jungen waren mehr als einmal verwundert ob der sich bietenden Show und spendeten den verdienten Beifall. Zauberei, Mentalmagie, Comedy, Situationskomik und Illusionen vermengten sich zu einem Zaubertrank, der die Sinne be rauschte, wie Dan White auf einem Werbekärtli von sich selbst schreibt, und so war es auch. Wenn die Zauberei und/oder das Essen die Aufmerksamkeit nicht für sich alleine beanspruchte(n), tauschte man sich an den Tischen über den jeweiligen beruflichen Werdegang aus. Man schwelgte auch schon in gemeinsamen Erinnerungen an vergangene Kindergarten- und Primarschultage mit den dazugehörigen Lehrpersonen, mochten diese nun in guter oder in schlechter Erinnerung sein.

### **Nach dem Essen und der Zaubershow folgten die Infos fürs Erwachsenenleben**

Edith Zuber begrüsst die neuen Dietliker Jungbürger und Jungbürgerinnen zu Beginn ihrer nun folgenden Ansprache nochmals recht herzlich und freute sich, dass so viele sich dazu angemeldet hatten. Sie berichtete, dass man in anderen Gemeinden diese Feier mangels Teilnahme leider habe abschaffen müssen. Zuber betonte die Attraktivität von Dietlikon als Wohngemeinde im Glattal in Bezug auf

verschiedene allgemeine Aspekte, als da wären das Image, die Sauberkeit, eine gewisse Sicherheit und eine gute Sozialstruktur, Angebote für die Freizeit und für das Einkaufen, eine gute Verkehrsanbindung an die Stadt Zürich, an die Stadt Winterthur und in Sachen Kultur. Sie leitete damit über zum Thema Eigenverantwortung und der Tatsache, dass die jungen Leute ihr Leben nun in den eigenen Händen halten. Sie können nun komplett rechtsgültige Verträge unterschreiben, sie können die Autofahrprüfung machen und heiraten. Ab jetzt sind sie auch steuerpflichtig und die Schweizer Männer dienstpflichtig. Die Jungbürger haben fortan das aktive und das passive Wahlrecht. Dies beinhaltet, dass man in der Schweiz abstimmen kann, wählen und/oder sich selbst zur Wahl stellen kann, welches alle Vorzüge der Schweizer einmaligen direkten Demokratie sind. Abschliessend lud Edith Zuber die neuen Stimmbürger gerade zur bevorstehenden Gemeindeversammlung für Montag, den 24. Juni auf dem Dorfplatz ein und weiter dazu, an verschiedenen Anlässen teilzunehmen und sich in Vereinen und deren Vereinsvorständen zu engagieren. Auch Gemeinderat Roger Würsch rief die Jungbürger dazu auf, von ihren neuen Rechten unbedingt Gebrauch zu machen und sich zu engagieren – denn dass eine engagierte Jugend viel bewirken kann, hat die jüngste Vergangenheit gezeigt.

Projektwoche im Schulhaus Hüenerweid in Dietlikon

## Besuch bei Bergbauernfamilie



Lara macht das Mähen Spass. (Fotos sr)

**Die beiden Schülerinnen Nadine und Lara haben sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen einer Schulprojektwoche der Sekundarschule Hüenerweid ein Hilfsprojekt zu organisieren und konkret zu helfen. Letzte Woche besuchten Nadine und Lara die Bergbauernfamilie Tschanz in Teufenthal im Berner Oberland.**

■ *Sibylle Ratz*

«Am frühen Morgen kurz vor 7 Uhr ging es schon los ab Dietlikon. Max Hugelshofer, Kommunikationsbeauftragter der Organisation «Schweizer Berghilfe» holte die beiden Mädchen höchstpersönlich ab und fuhr sie zur Bergbauernfamilie ins Berner Oberland. Nadine und Lara waren ein wenig nervös, als sie Max Hugelshofer, der ihnen gleich das Du anbietet, zum ersten Mal persönlich trafen. Die Absprachen hatte bisher Nadine telefonisch und per Mail übernommen.

### Bergbauernleben live

Nach über zwei Stunden Autofahrt kamen die drei in Teufenthal an. Die Fahrt war für sich schon ein Erlebnis. Es ging auf und ab durch die Hügel. Zuerst lernten sie Roland Tschanz kennen. Gleich dürfen die Mädchen praktisch Hand anlegen. Tschanz mäht Gras – nicht mit einem normalen Rasenmäher, sondern mit einer grösseren Maschine – und Nadine und Lara mussten es mit der Heugabel wenden und zum Trocknen auslegen, damit später Heu daraus wird.

Als sie selbst die Maschine ausprobieren, konnten sie diese kaum halten, so schwer war sie. Danach gingen alle zusammen den Hof anschauen. Familie Tschanz besitzt 13 Kühe, mehrere Hühner, ein paar Geissen, Mama-, Papa- und Kind-Esel, eine Mutterkatze mit vier Babykatzen (von denen die Jugendli-

chen noch so gerne am liebsten je eines mit nach Hause genommen hätten), einen Hund, drei Hasen und mehrere Schafe, die gerade auf der Weide am Gras mampfen waren. Max Hugelshofer musste derweil zu einem weiteren Termin. Nadine und Lara blieben aber noch auf dem Hof.

### Spezielle Herausforderungen

Mit Auto und Anhänger ging es zu einem anderen Hof, der mindestens 30 Minuten weit entfernt war. Man kannte sich, wechselte ein paar Worte. Roland Tschanz musste den Anhänger mit Wasser befüllen, weil auf dem eigenen Hof Wasserknappheit herrschte. Dann ging es den ganzen Weg wieder zurück, wobei Roland Tschanz vorsichtig fahren musste, weil auf der Strecke noch Schnee lag. Trotzdem nutzten die Mädchen die Zeit, um noch viel mehr über den Hof und das Bergbauernleben und die Familie zu erfahren.

Roland Tschanz und seine Frau Brigitte haben vier Kinder, Manuel, Joshua, Nando und Silas. 2009 haben sie den Hof übernommen. 2017 wurde damit begonnen, einen neuen Kuhstall zu bauen. Ausserdem ist die Familie von Milchkuhhaltung zu Mutterkuhhaltung umgestiegen. Bei der Milchkuhhaltung werden die Kühe nur gehalten, um Milch zu produzieren, bei der Mutterkuhhaltung werden auch Kälber aufgezogen, die dann Fleisch liefern. Früher gingen sie immer zum Metzger, um Fleisch zu kaufen und

kamen danach von Mutter Brigitte verschiedene Ämtchen zugeteilt. Nadine und Lara halfen Roland Tschanz weiter bei der anstehenden Arbeit. Es ging auf eine etwas weiter entfernte Weide, wo sie den Rasen mähten und das Schnittgut auf einen Wagen aufluden.

Der Besuch ging zu Ende. Roland Tschanz brachte die Mädchen noch zur nächsten Bushaltestelle. Das Abenteuer war damit für Lara und Nadine noch nicht zu Ende. Selbstständig mussten sie den Weg zurück nach Hause finden mit mehrfachem Umsteigen von Bus zu Zug und S-Bahn. Da gönnten sie sich bei einem Zwischenhalt noch ein Eis, bevor sie müde, aber überzeugt, die richtige Idee für ein Projekt gefunden zu haben, nach Hause kamen.

### Mit grossem Engagement geht es weiter

Lara sagt zum Tag bei der Bergbauernfamilie: «Ich konnte mir nur zum Teil vorstellen, wie es ist. Das Gelände ist steil und die Arbeiten anstrengend.» Nadine ergänzt: «Die Wege sind lang und die Höfe weit auseinander. Da kann man nicht eben in den Laden etwas einkaufen. Einkäufe müssen geplant werden, weil es bis zu einer Stunde dauert bis zum nächsten Geschäft. Die Kinder gehen deshalb auch nur drei Tage in der Woche in die Schule. Es ist ein ganz anderes Leben als bei uns.»

Jetzt steht noch die eigentliche Projektwoche bevor, in der die beiden Hilfsarbeiten bei Familien ausführen und Kuchen backen, um noch weiteres Geld für die Hilfsprojekte der Schweizer Berghilfe zu bekommen.»

Die Hilfsaktion von Nadine und Lara kann weiterhin unterstützt werden via [www.gofundme.com/schulprojekt-dietlikon-schweizerberghilfe\(v.l.\)](http://www.gofundme.com/schulprojekt-dietlikon-schweizerberghilfe(v.l.))



Lara, Max Hugelshofer von der Berhilfe (v.l.) und Nadine vor der Abfahrt.

Freilichttheater auf dem Wangemer Dorfplatz

## Aus der biedereren Provinz in den wilden Western Saloon

Das Wetter meinte es gut mit dem Frauenstreiktag am Freitag, aber auch mit der Freilichtaufführung des Theaters für den Kanton Zürich auf dem Wangemer Dorfplatz.

■ Roger Manhart

Zur 200 Jahr Feier von Gottfried Keller brachte das Ensemble seine Novelle «Kleider machen Leute» in der Theaterfassung von Dagrún Hintze auf die Bühne. Der Andrang war gross, die Ränge bald bis zum letzten Platz gefüllt, als sich um 20.30 Uhr die Darsteller in Szene setzten. Die Besucher wunderten sich: Die Geschichte aus der Schweizer Provinz sollte im Bühnenbild eines Western Saloons spielen, die Schauspieler trugen Cowboy Hüte! Kellers Novelle kam hier entstaubt in aktualisierter Version daher. Am Bühnenrand erinnerte ein aufgeklebtes Spruchband an den aktuellen Frauenstreiktag.

### Kleider machen Leute

Hier in Goldach sei die Welt noch in Ordnung, die Häuser heissen wie zur Bestätigung «Zur Treue», «Zum Frieden» oder «Zur Eintracht». Die ereignislose Selbstzufriedenheit im Western Saloon wird bestätigt durch markige Sprüche der Goldacher, ab und zu einem Jodel, einem Country Song und tief-schweizerischer Maggi-Würze und Fondor auf den Tischen. Da fährt eine vierspännige Kutsche vor. Ein Fremder, blass, wortkarg, in sehr vornehmem Mantel, gerät nun plötzlich in dieses falsche Idyll. Von den Dörflern genau beobachtet, verzichtet er auf die Beutelsuppe, die nicht mehr so frische Forelle, den Landwein und speist stattdessen Pastete, dazu ein Glas Bordeaux. Das muss ein vornehmer

Mensch sein, ein politisch verfolgter Schriftsteller oder ein Adelige! Nettchen, die rebellische Tochter des Dorfobehauptes, dem grossmäuligen Stammgast vom Vater bereits versprochen, fängt Feuer für den Fremden.

### Die Frauen nehmen die Zügel des Geschehens in die Hand

Annette verbringt ihre Zeit nun mit dem vermeintlichen Adeligen, was dem versprochenen Bräutigam sehr missfällt. Er spekuliert auf ein Vermögen, das Nettchen bei ihrer Heirat erben soll. Von der Kutscherin mit dem violetten Frauenstreikfähnlein, die den geheimnisvollen Gast hergeführt hat, erfährt er, dass dieser nichts anderes ist als ein armer Schneider. So nimmt die Intrige ausgerechnet am Hochzeitstag von Wenzel und Annette ihren Lauf: Die Dorfbewohner stürzen sich auf den armen Schneider, reissen ihm den golddurchwirkten Mantel vom Leib und er verkriecht sich in Unterhosen unter den Tisch. Ja, er will sich dann sogar mit dem Galgenstrick erhängen, der immer drohend über der Eingangschwungtüre gelauert hat. Doch nun ergreift das zur Annette gereifte Nettchen die Initiative und das Gewehr und die Männer sind baff! Sie stellt den Schneider zur Rede, erfährt seine wunderlich mit ihr verknüpfte Lebensgeschichte und entschliesst sich. «Du bist mein!» stellt sie schliesslich unmissverständlich klar und folgt so dem Motto des Tages, wie auch die



Intrigen und allerlei Turbulenzen auf dem Wangemer Dorfplatz: Aufführung des Freilichttheaters Zürich. (Foto rm)

Kutscherin, die gleich den nun eher hilflos wirkenden Exverlobten unter ihre Fittiche nimmt. Die Goldacher Idylle erweist sich durch und durch als Trug: Der Wirt ist eigentlich kein Wirt, auch das Dorfobehaupt ist nicht echt, die Köchin keine Köchin, ihre Identitäten sind aufgesetzt wie die Westernhüte, als das einzig Echte erweist sich die Liebe zwischen Annette und Wenzel, dem Schneider.

### Eine gelungene Aufführung

Die mit originellem Bühnenbild und musikalischen Einlagen präsentierte Aufführung unter der Regie von Elias Petrig kam ausgezeichnet an. Das Ensemble mit Julka Duda als Annette, Michael von Burg, Katharina von Bock, Manuel Herwig, Stefan Lahr und

Andreas Storm spielte präsent und dynamisch, wusste sogar den Ausfall einer Darstellerin zu überbrücken und durfte begeisterten Applaus ernten. Wieder einmal erwies sich der Wangemer Dorfplatz als lokales Juwel, das der Kulturkreis Wangen – Brüttisellen vorbildlich organisiert zu beleben wusste.

### Weitere Anlässe auf dem Wangemer Dorfplatz

Am 23. August organisiert der Kulturkreis «Musig uf em Dorfplatz» mit den beliebten Alpenrautis, die sicher für Stimmung sorgen werden. Weitere Anlässe sind bereits fixiert: die Sternen-Nächte am 25. Oktober mit Chrissi Sokoll und am 20. November mit Gabriel Vetter. (rm)

**HWS** Brenner und Heizsysteme AG  
**Öl- und Gasbrenner / Feuerungskontrolle**  
 HWS Brenner und Heizsysteme AG • Birkenstrasse 6 • 8306 Brüttisellen  
 Tel. 044 833 63 77 • Fax 044 833 63 78 • www.h-ws.ch • info@h-ws.ch

**MB Service**  
**Haustechnik**

- Sanitäre Installationen
- Badezimmerumbau
- Boilerentkalkungen
- Ablaufreinigungen
- Reparaturen

Ihr Sanitär. 043 495 51 61 mb-service.ch  
 Haldenstrasse 26b • 8306 Brüttisellen **24h-Notfallservice**

**PERFEKT.**  
**AUCH UNTER DEM LACK.**

**AUTOSPENGLEREI PETER BIRON**  
**VSCI Carrosserie** ////

Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43  
 www.biron.ch peter@biron.ch

Reformierte Kirche Wangen-Brüttisellen

## Der Schritt ins kirchliche Erwachsenenalter



(Fotos zvg)

Am 19. Mai und 26. Mai 2019 wurden in der Kirche Wangen 16 Jugendliche von Pfarrer Thomas Maurer und Vikar Fabian Wildenauer konfirmiert. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.  
Pfarrteam und Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Kritische RPK bei der Behördenentschädigung und den Parkplatzgebühren

## Nun erhält die Behörde mehr Lohn

**Gemeinderat und Schulpflege mussten sich die höhere Entschädigung für ihre Arbeit an der Gemeindeversammlung erst mit Argumenten verdienen. Immerhin steigt ihr Lohn jährlich teilweise um mehrere tausend Franken. Viele Überlegungen sprachen für eine bessere Entschädigung. Die Behörde macht eine gute Arbeit und konnte darlegen, wie ihr Arbeitspensum wächst.**

■ **Bruno Fuchs**

An der Gemeindeversammlung vom vorletzten Dienstagabend gab die Behördenentschädigung am meisten zu reden. Heikel bei diesem Geschäft war eines: Der Gemeinderat musste selber festlegen, welche Entschädigung er für seine Arbeit bezahlen soll. Der Anstieg war auf den ersten Blick alles andere als moderat. Die Gemeindepräsidentin sollte mit der neuen Entschädigung 60'000 Franken pro Jahr erhalten (bisher 40'927 Franken), der erste Vizepräsident 37'000 Franken (bisher 31'718 Franken) und der Schulpräsident 48'000 Franken (bisher 35'811 Franken). Gemeindepräsidentin Marlis Dürst (Forum) legte den 98 Stimmbürgern dar, wie der Gemeinderat auf diese Erhöhung kam: «Die letzte Anpassung der Entschädigungsverordnung erfolgte im Jahre 2009. Damals war Wangen-Brüttisellen eine kleine beschauliche Gemeinde – heute ist sie eine florierende Agglomerationsgemeinde.» Diese Wandlung der Gemeinde zieht eine Reihe von weitreichenden Problemen nach sich, die für die Bearbeitung zeitintensiv und komplex sind. Dürst denkt an Fragen rund um die Flugplätze Kloten und Dübendorf oder an Probleme, die nur mit den Nachbargemeinden oder gar Glow-Gemeinden gelöst werden können. «Heute kann ein Gemeinderat nicht mehr schnell über das Wochenende Geschäfte der Gemeinde erledigen», sagte Dürst im Gsellhof. Sie gibt ein Arbeitspensum für das Präsidium von 1200 Stunden pro Jahr an, was bei ihr einer 60-Prozentstelle entsprechen würde. Die Lohnbasis kommt laut Dürst einer mittleren Kaderposition gleich, bei einem Lohn von 120'000 Franken und einer 100-Prozent-Anstellung.

### RPK macht Strich durch die Rechnung

Die RPK lehnte den Antrag des Gemeinderates ab. RPK-Präsident Patrick Waser (FDP) sagte, die Kosten seien in den letzten Jahren kaum gestiegen und in einem Vergleich mit der Entschädigung in anderen Gemeinden falle Wangen-Brüttisellen nicht ab. Sein Vergleich bezog sich jedoch auf Gemeinden aus dem Oberland, in denen die Behörden generell tiefer entschädigt sind. Er wies darauf hin, dass dieses Geschäft problematisch sei, weil

der Gemeinderat seine eigene Entschädigung der Arbeit festsetze. FDP und SVP lehnten die Vorlage ab. Die Parteimitglieder stiessen sich vor allem an der Höhe des Anstiegs. Emil Rebsamen, ehemaliger Finanzvorstand, stellte einen konkreten Antrag mit einer tieferen Behördenentschädigung (unter anderem 46'000 Franken für die Gemeindepräsidentin) als die Variante des Gemeinderates. Er blitzte bei den Stimmbürgern damit ab. In der Schlussabstimmung sagten 61 Stimmbürger Ja zur neuen Behördenentschädigung, 26 lehnten sie ab. Taggeld- und Seminarentschädigung sowie Entschädigung für Schulpflege bei Lehrerbeurteilung werden gestrichen und Pensionskassengelder werden nur bis zum AHV-Alter bezahlt.

### Kostenpflichtige Parkplätze

Die Zürcher Gemeinden müssen gemäss Gemeindegesetz ihre Gebühren selber regeln. Die neue Verordnung an und für sich gab keinen Anlass zur Diskussion. Vielmehr die Parkgebühren, die Teil der Verordnung sind und neu auf öffentlichem Grund in der Gemeinde erhoben werden. Die RPK lehnte nur gerade den Artikel 41 mit der Festsetzung der Parkgebühren ab. Waser sagte: «Der Aufwand für die Kontrolle der parkierten Fahrzeuge ist zu gross und wird vermutlich nicht ausreichend mit Einnahmen gedeckt werden. Die Gebührenerhebung muss kostendeckend sein.»

SVP sowie FDP lehnten das Parkplatzkonzept ab, obwohl Vertreter der Partei in der Arbeitsgruppe waren, die das Konzept erarbeitete. In der Schlussabstimmung sprachen sich 56 Stimmbürger für die neue Gebührenverordnung inklusive den Parkgebühren auf öffentlichem Grund aus, 24 Stimmbürger waren dagegen. Damit wollen die Stimmbürger «Wildparkierern» einen Riegel vorschieben.

Mit einer grossen Mehrheit nahmen die Stimmbürger den mittelfristigen Rechnungsausgleich mit einer finanziellen Bandbreite von 5 Millionen Franken für Aufwand- oder Ertragsüberschüsse über einen Zeitraum von acht Jahren an. Auch die Bauabrechnung für die Umgestaltung des Dorfplatzes Wangen wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Eine einstimmige Annahme erreichte Finanzvorstand

Claude Dougoud (SVP) mit der Jahresrechnung 2018. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,52 Millionen Franken.

### Christoph Bless verlässt Wangen-Brüttisellen

An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni verabschiedete Gemeindepräsidentin Marlis Dürst Gemeinbeschreiber Christoph Bless. Am 1. September 2019 hört er mit seiner Arbeit in Wangen-Brüttisellen auf und wechselt nach Maur, wo er ebenfalls als Gemeinbeschreiber tätig sein wird.

Christoph Bless begann seine Arbeit im Gemeindehaus in Brüttisellen vor gut 24 Jahren und erlebte bis heute einen enormen Wandel der Gemeinde. Unter anderem begleitete er die Behörde hin zur Einheitsgemeinde, bei der Umwandlung der Zivilgemeinde Brüttisellen zu den Werken Wangen-Brüttisellen oder bei der Umwandlung der Betriebskommission der Badi Faisswiesen in eine Aktiengesellschaft.

Marlis Dürst sagte in der Abschiedsrede an der Gemeindeversammlung: «Während meiner neun Jahre als Gemeindepräsidentin war mir Christoph Bless eine grosse Unterstützung. In dieser Zeit lernte ich viel.» Derzeit läuft eine Aus-

schreibung für die Stelle eines neuen Gemeinbeschreibers.

### Brennpunkt Zürichstrasse-Riedmühlestrasse-Dorfstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni wollte Priska Senn vom Gemeinderat wissen, weshalb an der Zürichstrasse-Riedmühlestrasse-Dorfstrasse in Brüttisellen kein Kreisel gebaut werde. Sie stellte fest, wie gefährlich diese Kreuzung sowohl für Autofahrer, Velofahrer und Fussgänger ist, schreibt sie in ihrer Anfrage nach Paragraph 17 des Gemeindegesetzes.

Martin Kull, Gemeinderat Ressort Tiefbau und Sicherheit, beantwortete die Anfrage: «Bei der Zürichstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse, bei der Dorf- und Riedmühlestrasse um eine Strasse der Gemeinde.» Gemäss Kull muss die Zürichstrasse saniert werden. Eine Regelung mittels Lichtsignalanlage wurde aber aus Gründen des Ortsbildes verworfen. Auch ein Minikreisel erachtet der Gemeinderat als nicht sinnvoll. Dem Gemeinderat ist es jedoch wichtig, dass das Zentrum von Brüttisellen vom Verkehr beruhigt wird. Laut Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) denkt der Gemeinderat über Fahrbahnverengungen, Bepflanzungen und Fahrradwege nach.



Abschied von der Gemeinde: Christoph Bless. (Foto zvg)

Fussballclub Brüttisellen-Dietlikon

## Der entscheidende Last-Minute-Treffer

Mit einem Tor in der Nachspielzeit gewann Brüttisellen mit 3:2 das letzte Spiel der Saison gegen Wiesendangen und belegt damit den tollen siebten Schlussrang.

Als bereits die Nachspielzeit lief, war nach einer Flanke von Dario Krebs Innenverteidiger Marvin Meckes zur Stelle und markierte per Kopf den Siegestreffer. Damit konnten die Grün-Weissen ein weiteres Mal in dieser Saison jubeln, denn kurz darauf folgte der Schlusspfiff. Dabei hat diese Partie für das Heimteam denkbar ungünstig begonnen.

Schon nach drei Minuten lag es nach einem Elfmeter in Rückstand. Das Team von Trainer Merlo liess sich nicht entmutigen und erarbeitete sich in der Folge einige Möglichkeiten. Es bedurfte jedoch eines Fouls im gegnerischen Strafraum, das überdies einen Platzverweis für den Gäste-Torhüter zur Folge hatte, um den Ausgleich zu erzielen.

### Gegner ging in Führung

In der zweiten Halbzeit ging Wiesendangen trotz Unterzahl nach ei-

nem Konter in Führung. Doch noch einmal zeigte der FCB Moral und Samir Ben Mahfoudh war für den Ausgleich zuständig, ehe Meckes nach langem Anrennen noch das Siegestor gelang. Mit diesem Sieg holte das Team 39 Punkte, was nicht einmal die kühnsten Optimisten erwarten konnten. Sie strafte damit allen Voraussagen der Experten lügen, die der Brüttiseller Dorftruppe keine Chance auf den Klassenerhalt in der höchsten regionalen Liga gaben.

### Kurze Sommerpause

Nur eine kurze Pause dürfen sich die Spieler gönnen. Bereits in drei Wochen beginnt die Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Eine alte Fussballweisheit besagt, dass die zweite Saison in einer höheren Liga immer die schwierigste ist. Aus heutiger Sicht wird es im Kader zu keinen grossen Mutationen kommen. Nach über 200 Pflicht-



Von links: Boris Ulitin (Präsident), Claudio Spiegel (Assistenttrainer), Dario Krebs (200 Spiele für FCB), Thomas Lamprecht (200 Spiele für FCB), Marvin Meckes (150 Spiele für FCB) und Melanie Meriano (Physio). (Foto zvg)

spielen für Brüttisellen wird Thomas Lamprecht zurücktreten. Mehr als ein Jahrzehnt war der Ur-Brüttiseller eine feste Grösse in der ersten Mannschaft und ein Vorbild für Einsatz, Teamgeist und Klubleue. Zum Kader stossen werden aus der Jugend wieder Nachwuchskräfte. Eine schöne Sommerpause wünscht

die Mannschaft und der Staff auch den vielen treuen Anhängern, die das Team in allen Spielen unterstützen. Auch sie haben ihren Teil zu einer aussergewöhnlich erfolgreiche Saison beigetragen.

FC Brüttisellen-Dietlikon  
Walter Remy

Rasante Angebote

# Für den actionreichen Sport

Sortimentsrabatt

Gutscheincode: SR1922  
Gültig vom 13.06. bis 26.06.2019

**-15%**

Rabatt auf Modell-  
Flugzeuge und Akkus

statt  
**49,95**  
Sie sparen 20,95

**29,95**



### Action Cam RF-AC-1080P

Atemberaubende Aufnahmen in HD-Auflösung (1080p) · Wasserdichtes Gehäuse bis 30 m Tauchtiefe (IP68) · Echtzeitaufnahmen per WiFi auf mobile Geräte · 30-teiliges Zubehör für vielseitige Einsätze · Komfortable Steuerung via Fernbedienung.

1561705

Nur in den Filialen  
20.06. - 26.06.2019

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Verkaufspreise inkl. MwSt. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Die AGBs finden Sie unter conrad.ch und in Ihrer Filiale.



Conrad Filiale Dietlikon  
Alte Dübendorferstr. 17  
8305 Dietlikon (ZH)

Alle Infos finden Sie unter [conrad.ch](http://conrad.ch)



Conrad Filiale Emmenbrücke  
Seetalstrasse 11  
6020 Emmenbrücke (LU)

**CONRAD**



**KIMI Altbach in Brüttsellen**

**In der Natur ist es doch am schönsten**

**Für die Kinderkrippe KIMI Altbach startet wieder die Waldwoche. Die Kinder setzen ihren Sonnenhut auf, ziehen die Socken über die Hosen und los geht's in den Wald.**

«Trip trap, trip trap»: Froh laufen die Kinder in den Wald. Von Montag bis Freitag bei schönem Sommerwetter anfangs Juni, machen sie sich die Kinder mit dem Fachpersonal der Krippe KIMI Altbach in Brüttsellen mit dem prall gefülltem Bollerwagen auf den Weg. Es wird gesungen, erforscht, geplaudert und viel gelacht.

**Im Wald angekommen**

Dort sammeln die Kinder, zur Vorbereitung für das Mittagessen, fleissig Äste für das Feuer. Dann begrüssen sie die Waldeule und den Waldigel. Sie begleiten die Kinder mit spannenden Aktivitäten durch die Waldwoche.

Dieses Mal wurde eine Hütte gebaut, die Natur bestaunt und be-

schnuppert. Blätter wurden den jeweiligen Bäumen zugeteilt, wie Eiche, Buche oder Ahorn. Solche Aktivitäten machen natürlich sehr hungrig, und so heisst es dann: «Waldkinder, es gibt Essen!». Die Kinder freuen sich immer darüber, diesen Satz zu hören. Denn auch im Wald wird auf gesunde und ausgewogene Ernährung geachtet.

Nach dem Essen ruhen sich die Kinder unter freiem Himmel aus, um Energie für den Nachmittag zu tanken. Nach dem Schlafen werden die neuen Waldfreunde verabschiedet. Zurück in der Krippe wartet zum Schluss ein gesundes Zvieri auf die kleinen Entdecker.

*KIMI Giardino AG, Altbach  
Sabrina Pascucci*



*(Foto zvg)*

*Der Wald ist für die Kinder ein Ort voller Abenteuer und Entdeckungen.*

**Ritmo Cubano Night**

**Tanzanimation und Mojito mixen**

**Am Samstag, 22. Juni und 6. Juli schwingt man wieder die Tanzbeine an der Ritmo Cubano Night in Dietlikon.**

Yoli Meier aus Cuba macht Tanzanimationen zu verschiedenen Tänzen wie Salsa, Bachata, Son und Merengue. Zudem kann man bis 22 Uhr auch seinen Mojito oder Cuba Libre unter Anleitung selber mixen. Die gelernten Tanzschritte können dann bis 24 Uhr noch selber weiter geübt werden. Diese Woche sind auch wieder neue Anfängerkurse gestartet, wo man noch einsteigen könnte.

Man trifft sich an der Neuen Winterthurerstrasse 30a in Dietlikon,

direkt neben dem Lidl, an der Ritmo Cubano Night oder in einem der Tanzkurse. Anfragen für Workshops, Firmenevents oder Privatstunden werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Die aktuellen Kurse und alle Neuigkeiten können auf der Website [www.ritmo-cubano.ch](http://www.ritmo-cubano.ch) eingesehen werden.

*Tanzschule Ritmo Cubano  
Yoli Meier*

Ritmo Cubano Night: Sa, 22. Juni und 6. Juli  
Eintritt 12 Franken, inklusive erstes Getränk oder gemixter Mojito



*(Foto zvg)*

*Feurige Rhythmen und rassige Drinks: Ritmo Cubano Night. (Foto zvg)*

**Sommerkonzert**  
Musikverein Dietlikon MYD  
Leitung: Mauro Bänzli

**Samstag, 29. Juni**  
auf dem Schulhausplatz Dorf in Dietlikon

**SOMMERKONZERT**

**Musikverein Dietlikon  
BeginnerBand & JugendBand**

Festwirtschaft ab 17.30h, Konzerte ab 19.30h

Bei Regenwetter: neue Turnhalle Hüenerweid,  
gleiche Zeit, Auskunft Nr. 1600

**Malergeschäft Bernhard AG**  
Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 22 51, Fax 044 833 28 05

**Der pfiffige  
Holzbauer**

- ✂ Schreiner-/Zimmereiarbeiten
- ✂ Isolierungen
- ✂ Holzschutzarbeiten
- ✂ Holzrahmenbau/Elementbau
- ✂ Estrichausbauten

- ✂ Devisierung/Beratung
- ✂ Kundenarbeiten
- ✂ Dachfenstereinbauten
- ✂ Photovoltaik-Anlagen
- ✂ Solar-Anlagen

**KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG**  
8305 Dietlikon  
Tel. 043 255 88 44  
info@kunz-holzbau.ch

Mitglied

[www.kunz-holzbau.ch](http://www.kunz-holzbau.ch)

25. Jubiläum der FEG Dietlikon

## Danken und grillen



Geburtstag: Vor 25 Jahren wurde die FEG Dietlikon gegründet. (Foto zvg)

### Am Sonntag feiert die Freie Evangelische Gemeinde ihr 25-jähriges Bestehen.

Seit dem Einweihungsgottesdienst am 30. Januar 1994 in der Meteor-Garage in Dietlikon sind nun schon einige Jahre vergangen.

Am Sonntag ist es für die FEG Dietlikon an der Zeit, mit grosser Dankbarkeit und Freude zurückzuschauen. Um das langjährige Zusammensein zu zelebrieren, findet am Morgen ein festlicher Gottesdienst statt, um Gott Dank und Ehre zu erweisen für die erlebte Treue. Über den Mittag wird dann der Grill eingeheizt.

Am Nachmittag, noch bevor das Dessertbuffet eröffnet wird, findet ein heiterer Rückblick statt mit Fotos und Anekdoten aus vergange-

nen Tagen. Da sich die FEG Dietlikon als kein geschlossener Verein versteht, sondern jeder/jede herzlich willkommen ist, wäre es für sie eine grosse Freude, wenn der eine oder andere vorbeikommen würde. Sei es, um am Gottesdienst teilzunehmen oder um auf den Mittag eine Wurst abzuholen oder einen erfrischenden Schluck von der Früchtebowl zu trinken. Jeder ist herzlich willkommen.

FEG Dietlikon  
Silas Wohler

So, 23. Juni,  
ab 10 Uhr Gottesdienst  
ab 12 Uhr Grill und Salatbuffet  
Berteau Dorftreff, Dorfstrasse 5a,  
Dietlikon

### Fundmeldung

## Schildkröte in Dietlikon gefunden



Wer vermisst eine schwarze Schildkröte? Am Montag haben wir in der Überbauung Sonnenbühlstrasse 18–26 das Tier (vermutlich eine europäische Sumpfschildkröte) gefunden. Die Schildkröte würde sicher gerne wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich unter 079 176 69 13. (Text und Foto: Barbara Roux)

Veranstaltung der SP Dietlikon

## Ein Bauwerk, das verbindet

Im Besucherzentrum Schwamendingen wird ein spannender Einblick in die Umsetzung des Projektes Einhausung Schwamendingen vermittelt. Die SP Dietlikon lädt zu einer Führung ein.



Die Einhausung Schwamendingen wird vom Bundesamt für Strassen in Zusammenarbeit mit Kanton und Stadt Zürich realisiert. Sie ist in erster Linie ein umweltwirksames Strassenprojekt. Sie minimiert Beeinträchtigungen, die von der Autobahn verursacht werden wie Lärm und Abgase. Auf dem Dach des Bauwerks wird zudem mit dem Überlandpark ein in der Schweiz einzigartiger öffentlicher Grün- und Freiraum entstehen. Damit verbessert die Einhausung die heutige Situation im Quartier nachhaltig und verhilft Schwamendingen und seiner Bevölkerung zu neuer Wohn- und Lebensqualität.

Während der Führung im Besucherzentrum wird den Teilnehmenden anhand multimedialer Installationen, Modellen und Informationsafeln auf eine spannende und

lehrreiche Weise vermittelt, wie die Idee der Einhausung entstand, wie das Projekt geplant, der Bau umgesetzt und schliesslich der künftige Hochpark auf der Einhausung aussehen wird.

Die öffentliche einstündige Führung findet statt am Samstag, 29. Juni 2019 (bei jeder Witterung). Die Besammlung ist um 9 Uhr beim Bahnhofkiosk Dietlikon für die Zugfahrt nach Oerlikon (Zugfahrt und anschliessendes optionales Mittagessen auf eigene Kosten). Die Führung wird organisiert von der SP Dietlikon. Gäste sind herzlich willkommen.

SP Dietlikon  
Franziska Gisler Monzón

Anmeldung bis Mo, 24. Juni an:  
SP Dietlikon, Postfach,  
8305 Dietlikon oder  
spdietlikon@spzuerich.ch

Netz Dietlikon zum Geldsegen der ZKB

## Ein schönes Geburtstagsgeschenk

Die Zürcher Kantonalbank feiert im nächsten Jahr ihren 150. Geburtstag. Aus diesem Grund zahlt sie an alle Zürcher Gemeinden eine Sonderdividende aus. Entsprechend der Einwohnerzahl, wird die Gemeinde Dietlikon etwa 233 000 Franken erhalten. Gedanken des Netzes Dietlikon.



Die ZKB wünscht sich, dass die Jubiläumsdividende zu Gunsten der Bevölkerung eingesetzt wird, so steht es auch in der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2019.

Der Gemeinderat möchte einen Teil dieses Geldes, nämlich 81 000 Franken, für die zweite Dietliker Kulturnacht 2020 verwenden. Die Eintrittspreise könnten somit günstiger gestaltet werden und das Organisationskomitee müsste sich nicht bemühen, Sponsoren für diese Veranstaltung zu suchen.

Man könnte sich jetzt die Frage stellen, ob es im Sinne der ZKB ist, die Organisatoren der Kulturnacht von ihrer Pflicht zu befreien, die Finanzierung dieser Veranstaltung sicherzustellen und ob der finanzielle Zustupf nur einem verschwindend kleinen Teil der Bevölkerung zugutekommen soll, denn gemäss Schätzung (siehe Einladung zur Gemeindeversammlung), würden für die

Kulturnacht 2020 die mutmasslichen Nettokosten rund 71 000 Franken betragen. Wenn man von den 700 Kulturinteressierten von 2017, inklusive Besucher aus anderen Gemeinden, ausgeht, würde jeder einzelne Besucher mit rund 100 Franken subventioniert werden.

Sinnvoller wäre es dagegen doch, die gesamte Ausschüttung der ZKB für nachhaltigere Projekte, die allen Einwohnern zugutekommen, einzusetzen. Zudem hätte die Gemeinde die Möglichkeit, indem sie die Bewohner von Dietlikon befragt und entscheiden lässt, für welchen Zweck das Geschenk der Zürcher Kantonalbank eingesetzt werden soll, ihre gelebte Demokratie unter Beweis zu stellen. Dies würde wohl auch im Sinne der Bank sein.

Die stimmberechtigten Bürger von Dietlikon dürfen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Juni, hoffentlich bei bestem Wetter auf dem Dorfplatz, darüber abstimmen.

Netz Dietlikon  
Heike Recktenwald

«Songs of life»

## Lieder über das Leben

Einen Höhepunkt setzt der Frauenchor am 30. Juni, 17 Uhr in der katholischen Kirche in Dietlikon mit «Songs of life».

Lieder vom, über und mit dem Leben werden geboten. Sie sind rhythmisch und musikalisch anspruchsvoll, himmlisch, lustig, ironisch, nachdenklich, leise und laut, mit und ohne Bewegung – eben wie das Leben.

Nach dem Konzert werden die Zuhörerinnen mit einem feinen Zitro-

nenrisotto im Saal der katholischen Kirche verwöhnt.

Frauenchor Dietlikon  
Eliane Baumann

So, 30. Juni, 17 Uhr  
Katholische Kirche Dietlikon



Himmlisch, lustig, ironisch, nachdenklich, leise und laut: musikalisches Programm des Frauenchors. (Foto zvg)



Esther Alder und Christa Steinhauer sind dankbar für den vollgepackten Rucksack an Erinnerungen, den sie aus ihrer Dietliker Zeit mitnehmen dürfen. (Foto zvg)

Einladung zum Familientreff-Gottesdienst

## Neue Schritte wagen

**Bis heute geben uns die alten biblischen Geschichten wertvolle Botschaften mit auf den Weg. Gerade auch dann, wenn es darum geht, neue Schritte zu wagen. Der Familientreff-Gottesdienst will mit einer solchen Geschichte die Menschen ermutigen.**

Wenn Esther Alder und Christa Steinhauer nun in ein neues Kapitel starten, nehmen sie viele wertvolle Geschichten mit: Erlebnisse und Begegnungen mit Jung und Alt, die ihre Zeit hier in Dietlikon bereichert haben. Aber auch biblische Geschichten, die im Unterricht, in den Gottesdiensten, in Gesprächen und Diskussionen eine zentrale Rolle spielten und sie weitergebracht haben. Im Familientreff-Gottesdienst wird eine dieser altbekannten Geschichten auf besondere Weise thematisiert. Sie soll ermutigen, neue Schritte zu wagen.

Kathrin Furian mitgestaltet. Im Anschluss sind alle wie immer zu einem Mittagessen eingeladen. Für das Essen, die Getränke und den Kaffee ist gesorgt. Wer ein Dessert beisteuert, erfreut viele grosse und kleine Schleckmäuler. Esther Alder und Christa Steinhauer freuen sich, wenn sie sich bei diesem gemütlichen Zusammensein persönlich von den Besuchern verabschieden können.

Reformierte Kirche Dietlikon  
Pfarrerin Christa Steinhauer

Ein Fest für Schleckmäuler

Der Gottesdienst wird von den Gospelkids unter der Leitung von

Familientreff-Gottesdienst:  
So, 30. Juni, 11 Uhr  
Reformierte Kirche Dietlikon

Einsätze am Wochenende

## Der TV Dietlikon am Eidgenössischen Turnfest

Das erste Wochenende des Eidgenössischen Turnfests in Aarau liegt bereits hinter dem TV Dietlikon. Zahlreiche Athleten und Athletinnen in den Kategorien Jugend bis Senioren haben einige ihrer Starts bereits hinter sich.



Ausführliche Berichte über die teilweise herausragenden Leistungen werden via [www.tvdietlikon.ch](http://www.tvdietlikon.ch) laufend aufgeschaltet. Resultate kann man via die ETF App oder unter <https://www.aarau2019.ch/de/wettkaempfe/ranglisten> jeweils kurz nach dem Wettkampf nachschauen.

Am heutigen Donnerstag startet das zweite Wochenende, welches im Zeichen der Teams steht: Leichtath-

letik Mehrkampf, dreiteiliger Vereinswettkampf Aktive und Korbball werden die Einsatzorte des TV Dietlikons sein. (Details unten)

**Donnerstag, 20. Juni:**

LMM Mixed (Gruppe 5) – Startzeit ab 11.50 Uhr – Sportanlage Suhrematte Buchs

**Freitag, 21. Juni:**

Dreiteiliger Vereinswettkampf Aktive – Areal Schachen  
16.36 Uhr: Gerätekombination,

Hochsprung, Kugel  
18.06 Uhr: Gymnastik, Speer, Weitsprung

19.24 Uhr: Pendenstafette, Schleuderball

Schaukelringe – 20.42 Uhr – Areal Schachen

Unihockey-Night – ab 19.48 Uhr – Turnhalle Suhrematte Buchs

**Fanreise:**

Für alle Fans haben die Senioren/Veteranen eine gemeinsame Fanreise organisiert. Treffpunkt hierfür ist der Bahnhof Dietlikon um zirka 14 Uhr (Abfahrt Richtung Aarau 14.13 Uhr – Billet auf eigene Kosten). Geplant ist der gemeinsame Besuch des dreiteiligen Wettkampfs und der

Schaukelringe sowie die gemeinsame Heimreise.

**Sonntag, 23. Juni:**

Absenden – Bahnhof Dietlikon, später Fadachersaal – ab 15.30 Uhr. Am Sonntag wird der TV Dietlikon um 15.35 Uhr am Bahnhof Dietlikon von den anderen Dorfvereinen empfangen und in einem kurzen Umzug durch das Dorf in den Fadachersaal begleitet, wo das Absenden stattfinden wird.

Engeladen sind Fans und Freunde des TV Dietlikon, mit dem Verein das «Eidgenössische» abzuschliessen.

TV Dietlikon  
Eliane Voser

Erinnerungen ans Pfarreiwochenende

## Gespräche und Spaziergänge



Die Teilnehmer des Pfarreiwochenendes erlebten ein kurzweiliges Lager. (Foto zvg)

**Mitglieder der Pfarrei St. Michael waren Anfang Juni in Delémont am Pfarreiwochenende.**

Das Thema war «einfach geniessen – einfach?». Es gab aufregende Workshops und solche zum Nachdenken und Meditieren. Vor dem Eindunkeln las uns Gabi Bollhalder die Gutenachtgeschichte «Die kleinen Leute von Swabedoo» vor. Die Geschichte handelt von Freundschaft und Verschenken. Beim Spaziergang genossen wir die frische Luft, das gemeinsame Gespräch und die Begegnung mit Fohlen.

Das Zentrum ist Franz von Assisi gewidmet. Alle haben sich im Abschlussgottesdienst mit der einfachen Lebensweise von Franziskus auseinandergesetzt. Das Wochenende war schön. Alle freuen sich schon auf die Gemeinschaft beim nächsten Pfarreiwochenende.

Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen  
Charles De Loë (10 Jahre, Teilnehmer)

Ornithologischer Grundkurs von BirdLife Zürich

## Weitere diplomierte Vogelkenner aus der Region

**Letzte Woche ist der ornithologische Grundkurs über die Vögel unserer Region, durchgeführt vom Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen, zu Ende gegangen. An sechs Kursabenden und fünf Exkursionen haben sich Vogelbegeisterte viel neues Wissen angeeignet.**

Geleitet wurde der Grundkurs von Jonas Landolt, der an der ETH Zürich Naturwissenschaften studiert hat und mit seiner Faszination für die einheimische Natur schon an zahlreichen Naturfilmen mitgewirkt hat, insbesondere über Vögel ([www.inatura.ch](http://www.inatura.ch)). Seine Naturbegeisterung übertrug sich sehr schnell auch auf die Kursteilnehmer.

### Exkursionen in die Vogelhabitate

Die theoretische Wissensvermittlung wurde ergänzt durch Exkursionen in die verschiedenen Lebensräume unserer einheimischen Vögel: Wasser, Wald, Siedlungsgebiet, Feuchtgebiet, Kulturland. Drei der fünf Exkursionen führten durch das Gemeindegebiet, die zwei weiteren an den Zürichsee (Wasservögel) und ins Neeracherried (Feuchtgebiet).

Insgesamt konnten auf diesen Exkursionen 63 der rund 210 in der Schweiz brütenden Vogelarten gesichtet werden.

Die Raffinessen und Rekorde der Vogelwelt lösten immer wieder grosses Staunen und Bewunderung bei den Zuhörern aus. Viele Vogelarten sind vom Namen her bekannt, aber wem ist schon bewusst, dass der vornehmlich im Wald lebende Buchfink mit circa zwei Millionen der häufigste Vogel der Schweiz ist? Dass der Mauersegler in der Luft schläft und sich bis zu einem Jahr lang nie irgendwo hinsetzt? Oder dass das Wintergoldhähnchen

mit einem Gewicht von gerade mal sechs Gramm der kleinste Vogel, der Höckerschwan mit 12 Kilogramm der grösste Vogel ist? Ganz zu schweigen vom internationalen Rekord der Pfuhlschnepfe, die 11 700 Kilometer in einem neuntägigen Nonstopflug zurücklegt.

### Schwimmen beim Fliegen

Den krönenden Abschluss bildete ein Ausschnitt aus dem Filmmaterial von Jonas Landolt zur Frage, wie Vögel denn überhaupt fliegen. Dies ist alles andere als blosses Flügel schlagen, die Bewegung gleich vielmehr einem Schwimmen in der Luft, wobei die Anstellwinkel der Flügel immer dergestalt gesteuert werden, dass mit jeder Bewegung Luft nach unten weggestossen wird. Die Perfektion des Fliegens zeigt sich im Senkrechtstart einer eher stämmig wirkenden Stockente: Mit einem einzigen Flügelschlag vermag sich diese aus dem Wasser in die Höhe zu katapultieren, von wo sie weiterfliegt.

### Weitere geplante Kurse

Nicht nur weil alle bestanden haben, war es ein vollumfänglich gelungener Kurs. Da ein so umfassender Kurs das individuelle Zeitbudget sprengen kann, ist für nächstes Jahr wieder ein kürzerer Gartenvogelkurs geplant.

Natur- und Vogelschutzverein  
Brüttisellen-Dietlikon-Wangen  
Karin Stutz



Unterwegs im Feuchtgebiet: Die Exkursionsteilnehmer des Grundkurses zog es ins Neeracherried. (Foto zvg)

Vereinsportät: Rose-Chuchi

## Suche nach Verstärkung

**Die Rose-Chuchi, ein aktiver Männerkochclub aus Brüttsellen, kocht monatlich in der Schulküche und sucht jüngere Hobbyköche als Aktivmitglieder.**

Am letzten Samstag begaben sich die Hobbyköche aus Brüttsellen, verstärkt durch zwei Passivmitglieder auf einen Ausflug mit den SBB nach Murten. Dort führte sie ein orts- und geschichtskundiger Stadtführer durch die Sehenswürdigkeiten wie Lindenplatz, Stadtmauer und die romantischen Gassen im Städtchen Murten.

### Schiffausflug

Der Ausblick vom Turm der Mauer auf die Altstadt und den See war überwältigend und das Wetter war den Köchen wohlgesinnt. Nach dem Rundgang genossen sie den kulinarischen Teil, das feine Mittagessen mit einem Fischmenü im Hotel Schiff am Seeufer. Danach ging's per Schiff auf die gegenüber-

liegende Seeseite, wo die Teilnehmer im «Château de Praz» der Familie Bovard-Chervet viel Interessantes aus der Herstellung und Kelterung der bekannten Weissweine aus den Weinbergen von Vully erfahren und diese natürlich auch verkosten konnten.

Die anschliessende Rundfahrt auf dem Murtensee genossen sie bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Rechtzeitig vor den heftigen Gewittern am Abend erreichten sie den Heimathafen in Wangen-Brüttsellen. Herzlichen Dank an Kassier Hans-Martin Derungs für die Organisation dieser Reise.

Wie eingangs erwähnt, sucht der Verein zur Verstärkung des Teams jüngere Männer, die am Kochen in-



Kulinarische Highlights: die Rose-Chuchi unterwegs in Murten. (Foto zvg)

teressiert sind. Idealerweise sind sie zwischen 30 und 45 Jahre alt und kommen aus Wangen-Brüttsellen oder Dietlikon. Sie sollen gerne mit anderen kochen und aktiv am vielseitigen, geselligen Vereinsleben teilnehmen.

Interessenten können sich bei Präsident Roland Niklaus 076 321 21 40 oder [roland.niklaus@outlook.com](mailto:roland.niklaus@outlook.com) melden

Rose-Chuchi Brüttsellen  
Roland Niklaus

Leserfoto der Woche

## Senioren-Picknick im Wetterglück



Das von den Frauenvereinen Wangen und Brüttsellen am letzten Donnerstag organisierte Senioren-Picknick im Garten des Gsellhof lockte über 50 Senioren und Seniorinnen aus beiden Dörfern an. Herrlicher Sonnenschein sorgte bei Speis und Trank und angeregten Gesprächen für einen gemütlichen Nachmittag.

Text und Foto: Helga Eissler

Dieses T-Shirt wartet auf neuen Leiter

## Die Jugendriege braucht Verstärkung

**Wer gerne in strahlende Kinderaugen schaut und sich zusammen mit den Kindern an Fortschritten freut, melde sich als Leitperson bei der Jugendriege.**

Die Jugendriege 1 (Knaben 6 bis 9 Jahre) sucht zwei neue Hilfsleiter auf das kommende Schuljahr 2019/20. Die Hauptleiterin Corinne Okle freut sich auf Unterstützung und Engagement für die Kinder.

Auch für die Jugendriege 2 (Knaben 9 bis 12 Jahre) werden zwei neue Leiter gesucht, welche die kleine Gruppe gerne aufbauen würden. Es werden keine Vorkenntnisse im Kindersport verlangt. Wichtig ist vor allem, dass man Freude an sportlicher Aktivität mit Kindern hat. Man erhält selbstverständlich Unterstützung vom Turnverein.

Die Jugendriege 1 trainiert in der Turnhalle Steiacher Brüttsellen, jeweils Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr und anschliessend würde die Jugendriege 2 von 18.30 bis 19.30 Uhr trainieren.

Der Turnverein Wangen-Brüttsellen und die Kinder freuen sich heu-



Wer will das Shirt tragen? (Foto zvg)

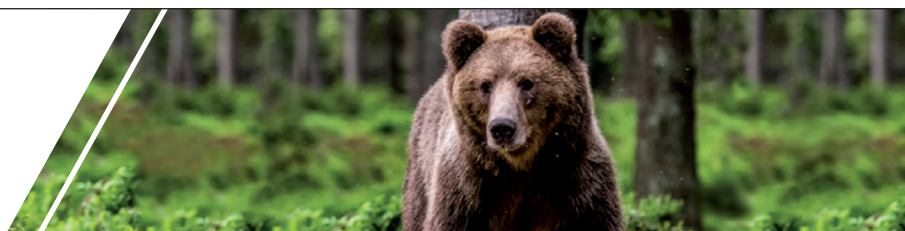
te schon, den neuen Trainer kennen zu lernen. Interessierte melden sich bei: Irene Huber, technische Leitung TVWB, [irene.huber@tvwb.ch](mailto:irene.huber@tvwb.ch)

TV Wangen-Brüttsellen  
Irene Huber

**WALD SCHÜTZEN.  
LEBEN ERHALTEN.**

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:  
[WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG](http://WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG)

**GREENPEACE**



## Sponsorenlauf und 34. Schülerturnier

## Lindenbuck Fussballplatz

Schon viel zu lange wurde der Sponsorenlauf durch den FC Brüttisellen-Dietlikon nicht mehr durchgeführt. Maurizio (FC Kinderfussball Trainer und 40+ Spieler) hat die Initiative ergriffen, ein OK auf die Beine gestellt und mit Herzblut und viel Initiative den Sponsorenlauf organisiert.

Am Samstag, 29. Juni um 9.30 Uhr starten mit den Teilnehmern der 50+ und 40+ die ersten zwei Mannschaften, um für den Verein Geld zu sammeln. Mit diesem sollen in der Juniorenabteilung Trainerjacken und Trainerhosen für die Mitglieder beschafft werden. Gelaufen wird bis um 14.30 Uhr, wobei die Trainer und der Vorstand um 14.30 Uhr die letzten Runden auf dem Fussballplatz Lindenbuck drehen. Eine Runde beträgt 300 Meter. Eine kleine Festwirtschaft soll den Sponsorenlauf unter dem Motto «family and friends» zu einem

sportlichen, aber doch gemütlichen und geselligen Anlass machen. Auch am Samstag, 29. Juni können die Läufer noch mit Sponsorenspenden je Runde zu Höchstleistungen spontan angespornt werden. Am Sonntag, 30. Juni startet dann das 34. Schülerturnier pünktlich um 8.30 Uhr mit den ersten Vorrundenspielen. Total 50 Mannschaften spielen um Ruhm und Ehre, um die 480 Kinder und Jugendliche erleben bei spannenden und fairen Fussballspielen die prickelnde Nervosität, welche bei einem Wettkampf aufkommt.



Run auf den Pokal: Sponsorenlauf. (Foto zvg)

Schiedsrichter geben ihr Bestes, um die Spiele und Spieler immer fair zu leiten, damit die Emotionen der Spieler den Wettkampf nur positiv beeinflusst. Gehässigkeiten haben auf dem Fussballplatz Lin-

denbuck keinen Platz. Kuchen-spenden sind an beiden Tagen herzlich willkommen!

FC Brüttisellen-Dietlikon  
Bernhard Vetter

## Das Jugendprojekt «PlayGround»

## Die Spielwiese ist eröffnet

Wer sich in letzter Zeit sicher immer häufiger fragt: «Wann wird's mal wieder richtig Sommer?» Antwort: Jetzt! Denn seit Sonntag ist auf dem Skatepark in Halsrüti wieder PlayGround-Time.

Noch bis zum 29. September heisst es spielen, skaten und mit Freunden abhängen. Immer wieder sonntags kommt die Langeweile. Wer nicht weiss, was er am Sonntagnachmittag mit seiner freien Zeit anstellen soll, dem kann geholfen werden. Engagierte Jugendliche aus Wangen-Brüttisellen bieten seit Sonntag eine Spielwiese der besonderen Art. Als Junior-Coaches lernen sie Verantwortung zu übernehmen und organisieren Spiele verschiedenster Art für die teilnehmenden Schulkinder. Unterstützt werden sie da-

bei von einer jungen Projektleiterin, welche ihrerseits von den Jugendarbeitenden der Gemeinde ge-coacht wird.

## Spielerische Freizeitgestaltung

Noch bis zum Sonntag, den 29. September kann man auf dem Gelände des Skateparks Halsrüti viel Action erleben und dabei seinen Liebings-sound hören. Man beteilige sich an verschiedenen Spielen und lerne neue, coole Leute kennen! PlayGround, unter der Leitung der Offenen Jugendarbeit Wangen-



Spass und originelles Spiel sind am PlayGround garantiert. (Foto zvg)

Brüttisellen, findet immer sonntags von 14 bis 17 Uhr statt. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch

ist gesorgt. Infos: [www.ojawb.ch](http://www.ojawb.ch)  
Hakan Aki

## MuKi-Turnen Wangen

## Spannende Erlebnisse in der Turnhalle

Gesucht sind turnfreudige Mütter und Kinder, die gerne an wöchentlich stattfindenden Turnstunden nach den Sommerferien teilnehmen möchten.



Das Turnen findet jeweils am Mittwoch von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle beim Schulhaus Oberwisen in Wangen statt. Mütter

mit Kindern ab zweieinhalb Jahren sind herzlich willkommen. Durch vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnislektionen, welche im MutterKind-Turnen angeboten werden, weckt man bei Kindern die Freude an der Bewegung und er-

möglicht ihnen das Kennenlernen und Rücksichtnehmen auf andere Kinder. Man übt verschiedene Grundfertigkeiten wie Werfen, Fangen, Klettern, Springen, Turnen an Grossgeräten. Zudem lernen die Kinder Fingerverse kennen, machen Fangspiele und vieles mehr. Weitere Auskünfte sowie obligatorische Anmeldung gibt es bei Leiterin Vroni Bölsterli 043 266 06 47 oder [boelsterliv@gmx.ch](mailto:boelsterliv@gmx.ch)

Mutterkind-Turnen Wangen  
Vroni Bölsterli



## Gratulationen

22. Juni	Giovanni Errico, Brüttisellen	84. Geburtstag
24. Juni	Hansruedi Stutz, Dietlikon, AZ Hofwiesen	93. Geburtstag
25. Juni	Gioconda Sgorlon, Brüttisellen	91. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



**Brüttiseller Dorffäscht**

# Vorhang auf fürs grosse Fest!

**Die Vorbereitungen für das Brüttiseller Dorffäscht sind abgeschlossen. Am Freitag, 21. Juni und Samstag, 22. Juni steigt das dritte Brüttiseller Dorffäscht auf dem Walder Areal.**

Während den letzten Monaten hat sich das OK mit den Vorbereitungen und der Organisation des Dorffäschts 2019 auseinandergesetzt. Bald ist es nun soweit. Das OK freut sich, den Besuchern ein Fest mit vielen tollen Attraktionen präsentieren zu können. Aktive Vereine sorgen für das leibliche Wohl. Das kulinarische Angebot reicht von diversen Grilladen, urchigem Raclette, Schnitzelbrot und chinesischen Spezialitäten bis hin zu den beliebten Crêpes, Buurehof-Glacé, Baumstriezel, Kaffee und Kuchen. Das Publikum darf sich überraschen lassen, bestimmt hat es für jeden etwas Passendes dabei!

Zudem konnten verschiedene Livebands und Gruppen verpflichtet werden. Den Auftakt macht die Big Bäng Bänd, alles junge Musikerinnen und Musiker, denen man die Freude an der Sache anmerkt. Die Vollgaskompanie wird bis in die frühen Morgenstunden die Besucher mit ihrem vielseitigen Repertoire begeistern. Am Samstag startet um 19 Uhr die Band JetLag aus Dietlikon und später folgt ein

Hip-Hop-Auftritt von Jugendlichen aus Wangen-Brüttisellen. Anschliessend wird die Cover-Rockband Dadeeze das Festzelt zum Beben bringen.

**Ohne Hilfe geht es nicht**

Dies wäre jedoch alles nicht möglich ohne die Hauptsponsoren, Sponsoren und Donatoren, welche das Dorffäscht grosszügig unterstützen und helfen, die ganze Infrastruktur und das vielfältige Programm erst zu ermöglichen. Ihnen allen gehört ein riesiges Dankeschön. Der Firma Walder wird für das Gastrecht gedankt und den Mietern des Areals für ihre Flexibilität und Toleranz. Ein herzlicher Dank geht auch an die Gemeinde Wangen-Brüttisellen, welche das Dorffäscht ebenfalls grosszügig unterstützt.

Das OK bittet alle Besucher zu Fuss, mit dem Velo oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Veloparkplätze sind vorhanden, es stehen jedoch keine Autoparkplätze beim Festgelände zur Verfügung. Man benutze die Park-



Das Walder Areal verwandelt sich bald wieder in eine Festmeile. (Foto zvg)

plätze beim Gsellhof, der Gemeinde oder beim P+R Dietlikon. Wer sich noch kurzfristig für einen Helfereinsatz anmelden und damit aktiv am Dorffäscht teilneh-

men möchte, meldet sich an unter [ok@dorffascht.com](mailto:ok@dorffascht.com)

OK-Präsidentin Dorffäscht  
Doris Betz-Moser



1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

**Magisches Quadrat**

- 1 Druckverfahren, kurz und bündig; in der Bienlithorax wird man fündig.
- 2 Ein solcher Typ, verrückt und abnormal, ist aber oft auch phänomenal.
- 3 Steht vor Halle, nicht Schwerin; doch vor er und vor erin.
- 4 Uzwiler Gemeindeteil halten Häschenaugen feil.
- 5 Man muss in Horrorkussszenen einen Unterweltgott miterwähnen.

Zu erwähnen bleibt noch, dass auf Seite 27 die Auflösung steht.

**Kinderflohmarkt**  
**Action, Fest und Bummel**

**Am Samstag, 22. Juni ist von 15 bis 17 Uhr der traditionelle Kinderflohmarkt der Primarschüler auf dem Walder Areal angesagt.**

Alle sind herzlich eingeladen zum Bummeln und Einkaufen. Das OK vom «Äggschen für d'Chind» freut sich auf die Besucher. Der Flohmarkt findet während des Brüttiseller Dorffäschts statt. Für Speiss und Trank und jede Menge Action ist gesorgt. Achtung: Bei Regen findet der Verkauf nicht im Gsellhof, sondern im Schulhaus Bruggwiesen (vis-à-vis des Festgeländes) statt. Bei Fragen gibt Maya Heusser unter 044 833 61 13 gerne Auskunft.



Junge Marktfahrerin bietet ihre Waren an. (Foto zvg)

«Äggschen für d'Chind»  
Claudia Baltisberger

Ihre Luftbrücke in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

**NEU** in Brüttisellen

Der Spezial-Masseur für Ihre **Schmerzen, Verspannungen!**

**ENVER-Massagen** [www.enver-massagen.ch](http://www.enver-massagen.ch)

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Enver Kokolari • Zürichstrasse 38, 2. Stock • 8306 Brüttisellen • 079 408 84 25

Krankenkassen anerkannt

## Neues Kursangebot Kinderschwimmkurse ab August 2019



Der neue Kursblock der Kinderschwimmkurse startet nach den Sommerferien ab dem 27. August 2019. Am 22. Juni 2019, ab 9.00 Uhr nehmen wir die Anmeldungen direkt an unserem Empfang entgegen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir dann keine telefonischen Anmeldungen entgegennehmen können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – es gilt die Reihenfolge des Eingangs.



## Sommerferien- Kurswoche für Kids 15. – 19. Juli 2019



**Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag (ausgenommen Dienstag!)**  
**Wir führen in der ersten Sommerferienwoche wiederum eine Schwimm-Kurswoche mit folgenden Kursen durch:**

**Kurs 1: Goldfisch** 09.15–09.45 Uhr, oder 13.15–13.45 Uhr  
 Niveau: etwa Seehündli / Krebs  
 Alter: ca. 4–5 Jahre  
 Kosten: 4 x 30 Min. / Fr. 55.–

**Kurs 2: Forelle** 09.50–10.35 Uhr oder 13.50–14.35 Uhr  
 Niveau: etwa Seepferd / Frosch  
 Alter: ca. 5–6 Jahre  
 Kosten: 4 x 45 Min. / Fr. 80.–

**Kurs 3: Delphin** 10.40–11.25 Uhr oder 14.40–15.25 Uhr  
 Niveau: etwa Pinguin / Tintenfisch / Krokodil  
 Alter: ca. 7–8 Jahre  
 Kosten: 4 x 45 Min. / Fr. 80.–

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – bei zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt.

Anmeldung: So rasch als möglich direkt am Empfang des «aqua-life». Die Anmeldung ist verbindlich.

Details entnehmen Sie der Ausschreibung, welche am Empfang im aqua-life aufliegt oder auf unserer Homepage [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) bereit steht.

Ihr aqua-life-Team



## Vermietung von Familienkabinen

### Liebe Gäste des aqua-life

Nutzen Sie die Gelegenheit. Deponieren Sie Ihre Liegestühle, Spielsachen und was Sie sonst immer benötigen bei Ihrem Freibadbesuch in unseren schön renovierten und grosszügigen Familienkabinen.

**Für nur Fr. 100.– während der ganzen Sommersaison** (bis 15. September 2019) steht Ihnen Ihre persönliche Umkleidegarderobe zur Verfügung. Somit tragen Sie nicht immer wieder alles mit ins Bad und wieder nach Hause. Packen Sie die Gelegenheit – es hüt so lang's hat!

*Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!*



präsentiert den grössten RC-Helikopter Event in Europa

Ein einmaliger Modellhelikopter Event vor den Toren Zürichs

Der Event für Modellhelikopterpiloten findet am

**Samstag / Sonntag, 22. und 23. Juni 2019**

zum 9. Mal in Folge in Dübendorf in der Schweiz statt.

Veranstaltungsort sind die ehemaligen F/A 18 Startplätze des Militärflugplatzes. Die äusserst attraktive Lokalität direkt neben dem Fliegermuseum, gepaart mit einzigartigen Flugshows und Spektakel, machen diesen beliebten Event zu einem Besuchermagnet mit jährlich rund bis zu 5000 Zuschauern. Auf dem Gelände stehen über 900 Parkplätze für Gäste und Publikum zur Verfügung.

### Die Highlights

- Über 200 Top-Piloten aus aller Welt
- Bekannte Grössen mit dabei aus Dubai, USA, Malaysia, Russland und ganz Europa
- Flugvorführungen des Super Puma Displays vom Schweizerischen Militär
- XFS «Extreme Flight Show» – 10 Starpiloten zeigen in 6 Min.-Slots ihr bestes Können
- Scale Show mit originalgetreuen Turbinenhelikoptern
- «Musicshow-Contest» Synchronisierte 3D-Flüge zu Musik
- Dragrace – Helikopter Beschleunigungsrennen
- Grosser, überdachter Ausstellungsbereich mit zahlreichen Händlern

Eintritt: Erwachsene Fr. 7.–, Kinder/Jugendliche bis 16 J. gratis



[www.helichallenge.ch](http://www.helichallenge.ch)



## Cooler Tipps für heisse Tage

**Sommerzeit: Das Thermometer steigt und zeitweise bringt selbst die Nacht keine Abkühlung mehr. In dieser Zeit ist es wichtig, eine Überhitzung zu vermeiden. Erfahren Sie, ob Sie besonders gefährdet sind und wie Sie sich und andere schützen können.**

Lange Abende, Grillieren mit Freunden und Familie, Spass im Wasser, Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbindet viele mit dem Sommer! Wenn es richtig heiss wird, kann dies jedoch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30°C hoch ist, und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20°C sinkt. Hitzewellen fordern den Körper heraus.

### Wer besonders gefährdet ist

Hitzewellen können die Gesundheit von älteren Menschen ernsthaft gefährden. Im Alter vermindert sich die Wärmeregulation. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze und sollten darum die folgenden Empfehlungen gut beachten.

### Hitzestress:

#### Körper im Ausnahmezustand

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Man weiss, dass Hitzewellen besonders für ältere Menschen gefährlich werden können. Dies sind die Warnzeichen, auf die Sie achten sollten:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Schwäche/Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin, kühlen Sie sich mit kaltefeuchten Tüchern und trinken Sie etwas.

Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder wenden Sie sich an das Ärztelefon (0800 33 66 55).

Wie Sie sich vor der Hitze schützen Damit es gar nicht soweit kommt, können Sie mit diesen Massnahmen vorbeugen:

- Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1,5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und kontrollieren Sie, ob dieser am Abend leer ist. Was ebenfalls hilft: kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz.
- Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht mehr so gut, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- Hitze fernhalten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Schliessen Sie drinnen tagsüber die Fenster und lassen Sie die Läden runter. Lüften Sie nachts. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

### Allein lebende ältere Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind allein lebende ältere Menschen. Als Ange-



hörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen. Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht. Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze

schützen kann. Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches für besonders gefährdete Personen. Sorgen Sie insbesondere dafür, dass genügend Getränke bereit stehen.

## DIETLIKON LEBT

### VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

#### WANN

**Samstag, 29. Juni 2019**

#### Wo

**Fadachersaal Dietlikon**

#### PROGRAMM

10.00 Uhr Jeanette Kuster

Referat der „Mamablog“-Kolumnistin

13.30 Uhr Sara Bachmann (Sara macht's)

Podiums-Diskussion zum Thema  
"Vereinbarkeit von Familie und Beruf"

16.00 Uhr Walter Meier, pens. Flughafenpfarrer

Referat zu seinen Erfahrungen und über den Wandel der Gesellschaft

Im Anschluss an jeden Teil wird ein Apéro offeriert

### RAHMEN-PROGRAMM

**Freitag, 28. Juni 2019**

Zeit: 19.00 Uhr

Ref. Kirche Dietlikon

Musikalisch begleitet durch

Marc Weihermann

**Samstag, 29. Juni 2019**

Zeit: 19.00 Uhr

Ref. Kirche Dietlikon

Musikalisch begleitet durch

Hackbrett Duo

„Oeschger & Willi“  
und Alexander Paine

Veranstaltung organisiert und gesponsort durch

reformierte  
kirche dietlikon 

## Haushaltapparat defekt?

**BURKHALTER**  
**HAUSHALTAPPARATE**  
 Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.  
 In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtkosten!



## Öffentliche Auflage eines akustischen Sanierungsprojektes Öffentliche Planaufgabe mit Rechtserwerb

**Wangen-Brüttisellen.** Das folgende Projekt wird gemäss §§ 16 und 17 des Strassengesetzes (StrG) öffentlich aufgelegt:

**Gemeinde Wangen-Brüttisellen**

**Lärmschutz Staatsstrassen, Teilprojekt Zürichstrasse**

**Akustisches Sanierungsprojekt Schallschutzfenster (nach § 16 und 17 StrG)**

Die Projektunterlagen liegen vom **21. Juni 2019 bis 26. August 2019** auf und können wie folgt eingesehen werden:

Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, Büro 101

Montag, Mittwoch 08.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 07.15 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 und 14.00 – 18.45 Uhr

Freitag 08.30 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Einsprachen gegen Schallschutzfenster-Projekte können innerhalb der Auflagefrist schriftlich bei folgender Stelle erhoben werden: Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Stab, Fachstelle Lärmschutz, Corinne Brown, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich.

Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projekts geltend gemacht werden. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Wangen-Brüttisellen, 20. Juni 2019

*Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt  
und Gemeinde Wangen-Brüttisellen*

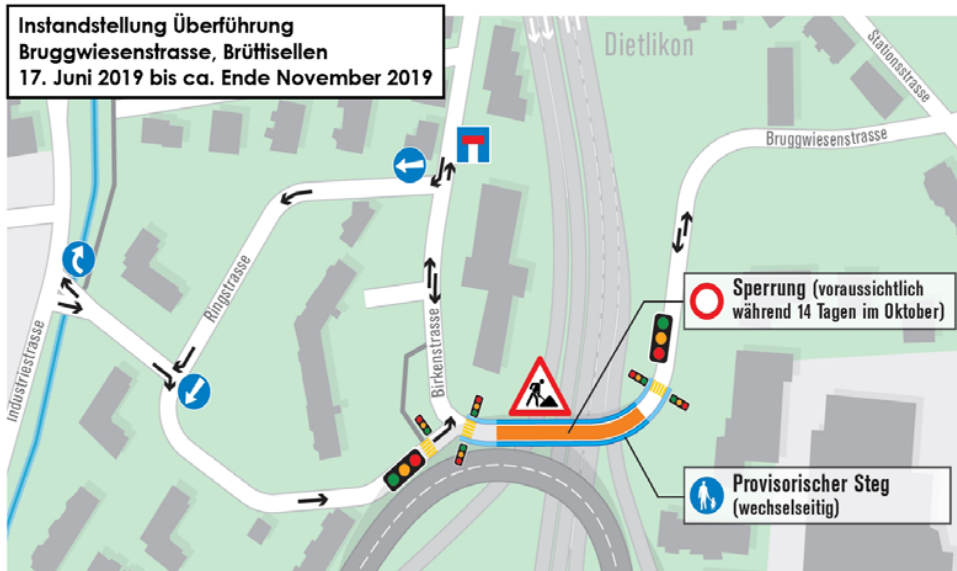
## Instandstellung Überführung Bruggwiesenstrasse, Brüttisellen

Ab Montag, 17. Juni bis voraussichtlich Mitte November erneuert das Bundesamt für Strassen ASTRA an der Verzweigung Brüttisellen die Überführung Bruggwiesenstrasse. Der motorisierte Verkehr wird in dieser Zeit einspurig geführt. Voraussichtlich im Oktober ist während rund 14 Tagen eine Vollsperrung erforderlich.

Fussgängern steht während der ganzen Bauzeit ein provisorischer Steg zur Verfügung.

Aufgrund der Witterung oder aus technischen Gründen sind zeitliche Verschiebungen möglich.

*Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit*



**Während der Bauzeit wird der Verkehr mittels Lichtsignalanlage geregelt. Voraussichtlich im Oktober ist während rund 14 Tagen eine Vollsperrung erforderlich.**



### Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

**Mittwoch, 26. Juni,**

**18.00 – 20.00 Uhr**

Training / OMM,

SV Wangen und SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

*Gemeinderat*

**Dorffest Brüttisellen vom 21. und 22. Juni 2019**

## Information zur glasfreien Zone

Das Festgelände des Dorffests Brüttisellen ist eine glasfreie Zone. Das bedeutet, dass kein Glas in Bechern aus. Mitgebrachte Glasflaschen können in den Abfallbehältern bei den Eingängen entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Sie leisten so für Mensch, Tier und Umwelt einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und sauberen Fest.



*Abteilung Tiefbau,  
Unterhalt und Sicherheit*

**Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf**

## Geschwindigkeitskontrolle

Ort der Messung: 8306 Brüttisellen, Dorfstrasse geg. 42

Datum und Zeit: 13. Juni 2019, 08.00 – 15.30 Uhr

Fahrrichtungen: beide

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 37 km/h

Kontrollierte Fahrzeuge: 247

Anzahl der Übertretungen: 7

Prozent der Übertretungen: 2,8 %

*Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit*



«con entusiasmo»

## Benefiz-Schülerkonzert

**Donnerstag, 20. Juni 2019, 19.00 Uhr**  
**Gemeindsaal Gsellhof, Brüttisellen**

Am Donnerstag, 20. Juni, findet um 19 Uhr im Gemeindsaal Gsellhof in Brüttisellen das traditionelle Benefiz-Schülerkonzert der Musikschule Region Dübendorf statt.

Das Schülerkonzert ermöglicht einen Einblick in die qualitativ hochstehende Arbeit, die an unserer Musikschule geboten wird. Das Programm besteht aus einem bunten musikalischen Mix von Einzel- und Ensembledarbietungen. In der Pause wird ein Apéro offeriert.

Der Eintritt ist wie immer frei, die Kollekte kommt dieses Jahr vollumfänglich dem Förderverein zugute. Unterstützen auch Sie unseren Förderverein. Informationen finden Sie unter [www.musikschuleduebendorf.ch](http://www.musikschuleduebendorf.ch).

*Wir freuen uns auf Sie!*  
*Musikschule Region Dübendorf*

lebendiger  
**musikunterricht**  
 für alle!

[www.musikschuleduebendorf.ch](http://www.musikschuleduebendorf.ch)

dübendorf  
 fällanden  
 schwerzenbach  
 wangen-brüttisellen

### Bundesfeier 2019

## Bundesfeier ohne Festwirtschaft auf dem Ägmet

Die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Wangen-Brüttisellen findet seit Jahren auf dem Platz der reformierten Kirche Wangen statt. Anschliessend hat jeweils ein Verein – in den letzten Jahren der Schaukelverein Wangen – eine Festwirtschaft auf dem Ägmet organisiert. So konnten die Gäste bei einer Wurst und Getränken das Höhenfeuer und das Feuerwerk geniessen. Da der Schaukelverein sein Engagement nach der letzten 1. August-Feier beendet hat, suchte die Gemeinde nach einem neuen Organisator für die Festwirtschaft auf dem Ägmet. Diese Suche blieb leider erfolglos. Somit findet die diesjährige Bundesfeier ohne Festwirtschaft

auf dem Ägmet statt. Dennoch können auf dem Ägmet das Höhenfeuer und das Feuerwerk bestaunt werden.

Die offizielle Bundesfeier beginnt wie gewohnt um 18.15 Uhr auf dem Kirchenplatz in Wangen. Damit die Besucher nicht mit leeren Mägen nach Hause oder auf den Ägmet geschickt werden, wird die Gemeinde direkt auf dem Kirchplatz eine kleine Verpflegung anbieten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter Termine/Anlässe oder demnächst im Kurier. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

*Abteilung Präsidiales*

### Jeden 1. Donnerstag im Monat

## Offene Tür der Gemeindepräsidentin



Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17.00–18.45 Uhr stehe ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind, freue ich mich über Ihre E-Mail mit Angabe des Gesprächsthemas sowie Ihrer Telefonnummer auf [marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch](mailto:marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch).

Falls Sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verfassen, wenden Sie sich bitte an die Assistentin Gemeindeschreiber, Nadja Graf (044 805 91 42), um einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

*Ihre Gemeindepräsidentin Marlis Dürst*

[www.wangen-bruettisellen.ch](http://www.wangen-bruettisellen.ch)



## Wohnraum für asylsuchende Familien gesucht!

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen gelangt mit der Bitte um Unterstützung und Mithilfe bei der Suche nach Wohnraum für asylsuchende Familien an Sie.

Weil die Gemeinde die ihr zugewiesenen Asylsuchenden künftig nicht mehr im Durchgangszentrum Volketswil unterbringen kann, steht sie vor der Herausforderung bis spätestens 1. Januar 2020 Lösungen respektive neue Unterbringungsmöglichkeiten in Wangen-Brüttisellen zu finden.

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen kann aktuell nur einen Teil der Asylsuchenden unterbringen. Für vier Familien hat sie aktuell noch keine Lösung gefunden. Deshalb sucht sie nach anderweitigen Familienwohnungen innerhalb der Gemeinde und bittet um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie über geeigneten Wohnraum verfügen, der aktuell oder in absehbarer Zeit frei wird, bitten wir Sie zu prüfen, ob eine vorübergehende Unterbringung von asylsuchenden Familien bei Ihnen in Frage kommt.

Die asylsuchenden Familien werden nach der Übersiedlung von Volketswil nach Wangen-Brüttisellen von der Asylorganisation Zürich (AOZ) betreut. Die Familien sind der Gemeinde Wangen-Brüttisellen seit mehreren Jahren bekannt und gaben während dieser Zeit keinerlei Anlass zu Beanstandungen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns eine frei werdende Wohnung anbieten könnten. Wir sind auch an kurzfristigen Lösungen wie beispielsweise einer Zwischennutzung interessiert.

Die Gemeinde ist bestrebt, die asylsuchenden Familien mittelfristig in gemeindeeigenen Räumlichkeiten unterzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Für Fragen steht Ihnen Arun Müller unter der Telefonnummer 044 805 91 81 oder unter der E-Mailadresse: [arun.mueller@wangen-bruettisellen.ch](mailto:arun.mueller@wangen-bruettisellen.ch) zur Verfügung.

*Abteilung Gesellschaft*



Brüttiseller

**Dorfäscht**.com



**Freitag, 21. Juni 2019**

**Samstag, 22. Juni 2019**

**18.00 – 02.00 Uhr**

**13.00 – 02.00 Uhr**



## Gesprächsrunde für Pensionierte

## Persönliche Erinnerungen an die Schulzeit

Als wir die Schule noch besuchten und so manches Mal auch fluchten, war'n wir doch höflich und bescheiden, das mochten unsere Lehrer leiden.

Wir sagten fröhlich «Guten Morgen!» und hatten unsere Schülersorgen. Die Hausaufgaben war'n nicht gemacht, dann schnell 'nen Streber angelacht.

«Gibst du mir Mathe und Physik und ob ich auch noch Bio krieg?» Dann drängten alle in die Klassen und manche konnten es nicht lassen den Unterricht immens zu stören, anstatt dem Lehrer zuzuhören.

Das Leben wird jetzt schwerer, wenn man erwachsen ist. Und Du stellst fest, wie sehr die Kindheit Du vermisst.

Gedenke der Jahre der Schulzeit, sie waren voll Glück und Freiheit. Es sind die schönsten Jahre, im Herzen sie bewahre.

Monika Lange

In der offenen Gesprächsrunde für Pensionierte vom Montag, 24. Juni, 14.00 Uhr im Gsellhof Brüttisellen, teilen wir Erlebnisse und Geschichten aus unserer Schulzeit. Wer hat, bringt ein «historisches» Requisit verbunden mit einer kurzen Geschichte aus der eigenen Schulzeit mit. Damit entsteht eine vielseitige und spannende Gesprächsrunde.

Dietrich Schuler und  
Kommission 60+

Die nächsten Gesprächsrunden finden wie folgt statt:

Montag, 29. Juli 2019	fällt ferienhalber aus!
Montag, 26. August 2019	14.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen
Montag, 30. September 2019	14.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen
Montag, 28. Oktober 2019	14.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen
Montag, 25. November 2019	14.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen
Montag, 16. Dezember 2019	14.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen

Es sind jederzeit neue Teilnehmende willkommen.

Kommission 60+  
Wangen - Brüttisellen



## Ausschreibung von Bauprojekten

vom 21.06.2019 bis 11.07.2019

**Stuedler Rolf**, Sennhüttenstrasse 18, 8306 Brüttisellen  
Projektverfasser WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon  
Anbau Sitzplatzüberdachung, Vers. Nr. 1050 auf Kat.Nr. 5891, Sennhüttenstrasse 18, 8306 Brüttisellen, gemäss Baugespann (Kernzone B).

## Planaufgabe/Rechtsbehelfe

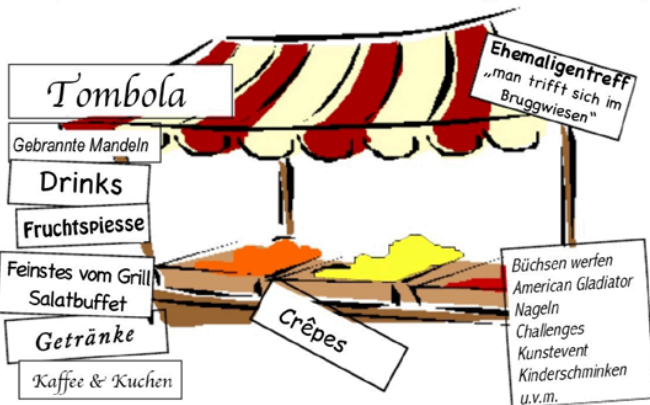
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

## Sommerfest

auf dem Areal der Sek Bruggwiesen in Brüttisellen

Die Schülerinnen und Schüler verwöhnen Sie mit Unterhaltung, geben Einblick in das vergangene Schuljahr und halten zusammen mit dem Elterntreff ein reichhaltiges kulinarisches Angebot bereit.



Donnerstag, 27. Juni 2019, ab 18:00 h

18:00 - 20:00 h:

Marktstände der Klassen

Sekundarschule  
Bruggwiesen  
Wangen-Brüttisellen

Einladung an:

- Eltern und Geschwister
- ehemalige und zukünftige Schülerinnen unserer Schule
- Grosseltern und Verwandte
- Freunde der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Rahmenprogramm:

Die 1. **Klässler** organisieren eine Tombola zu Gunsten der Klassenkassen und zeigen auf Stellwänden Impressionen aus ihrem ersten Jahr an der Sekundarschule.

Die 2. **Klässler** organisieren zusammen mit dem Elterntreff, dem Elternverein unserer Schule, ein traditionell vielfältiges und sehr feines Verpflegungsangebot.

Die 3. **Klässler** betreuen Stände, wo Sie als BesucherIn Ihr Wissen oder das Geschick bei verschiedensten Aufgaben und Spielen beweisen können.

## PONY-RANCH



**Gabriela**  
im Loorenhof  
bei Dietlikon

## Ponykurs für Kinder von 7–12 Jahren

Wir putzen, streicheln, frisieren, reiten und lernen den einfachen Umgang mit den kuscheligen Ponys. Anfängerkurs Sept./Okt./Nov. Jeweils 10 Lektionen à 120 Min. Mittwochs, 14 – 16 Uhr Samstags, 10 – 12 Uhr, Fr. 600.–

## ELKI-Reiten

Mittwochs und samstags, Fr. 35.– pro Stunde

Jetzt anmelden bei Gabriela Locher  
Telefon 076 563 86 75.

Dein neues Hobby?



**Feuer & Flamme  
Schutz & Rettung**

[www.duewabrue.ch](http://www.duewabrue.ch)

## Willst du mit uns durchs Feuer gehen?

- ✓ Bist du zuverlässig, fit (atemschutztauglich), robust, teamfähig, handwerklich begabt und grundsätzlich für Einsätze auch tagsüber rasch verfügbar?
- ✓ Bist du bereit, im Schnitt mindestens 2½ Std. alle drei Wochen für Abendübungen einzusetzen?
- ✓ Bist du zwischen 18 und 40 Jahren jung, sprichst und verstehst Deutsch?
- ✓ Arbeitest oder wohnst du in Dübendorf oder Wangen-Brüttisellen?

**Springt der Funken, fängst du Feuer für ein brandheisses Hobby für die gesellschaftliche Sicherheit?**

Dann bist du  
unser Firefighter!

Denk dra, lüt ah: 044 801 83 00





## Das Dorrfäscht ganz im Zeichen der Hiphop-Kultur



Für die Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen (OJAWB) steht das diesjährige Dorrfäscht Brüttisellen ganz im Zeichen der Hiphop-Kultur.

Auf einer zwanzig Meter langen Graffiti-Wand werden am Freitagabend talentierte junge Sprayer aus Wangen-Brüttisellen mit der Dose ihr Können zeigen. Die Chill-out Ecke lädt währenddessen zum gepflegten Entspannen ein. Am Samstagnachmittag führt der professionelle Graffiti-Künstler «NIGS» alle Interessierten ab der 1. Sekundarstufe in die Geheimnisse der Graffitikunst ein. Neben dem Gestalten von kunstvollen Buchstaben und Formen auf Papier und direkt an der Wand nimmt bei diesem Workshop auch die Prävention eine wichtige Rolle ein. Am frühen Samstagabend kann man bei der Hiphop-Tänzerin «Boogie-Oriana» kostenlos funkige Steps und coole Moves beim Hip-

hop-Dance-Workshop erlernen. Direkt im Anschluss zeigt die Hiphop-Crew «Just Passion» aus Wangen-Brüttisellen im Festzelt auf der Bühne ihre Skills, die sie sich im Jugi Brüttisellen angeeignet hat. Für Snowboarder, Breakdancerinnen, Bodenturner, Scooter-Fahrerinnen, Seiltänzerinnen, junggebliebener Grossväter, hyperaktive Dreikäsehochs oder Prinzessinnen mit Bewegungsdrang steht zudem am Freitag und Samstag durgehend ein grosses Trampolin bereit. Enjoy! Den genauen Ablauf des Rahmenprogramms entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Inserat.

Für die Offene Jugendarbeit  
Silvan Küderli

DORRFÄSCHT 2019 IM ZEICHEN DER  
**HIPHOP KULTUR**

programm:

**FREITAG 21. JUNI | 18 - 22 UHR**  
live graffiti

**SAMSTAG 22. JUNI | 14 - 17 UHR**  
graffiti workshop mit "nigs"

**SAMSTAG 22. JUNI | 18.30 - 19.30**  
hiphop-dance workshop mit "boogie oriana"

**SAMSTAG 22. JUNI | 20:30 UHR**  
hiphop-dance show mit "just passion" Crew

**!FREESTYLE TRAMPOLIN DURCHGEHEND!**



### Verkehrsordnung

Auf Antrag des Gemeinderates von Wangen-Brüttisellen hat die Kantonspolizei Zürich folgende Verkehrsordnungen verfügt:

#### Erweiterung Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h

Auf folgenden Strassen wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf 30 km/h festgelegt und als Zone signalisiert:

- Obere Wangenstrasse, Abschnitt Dorfstrasse – höhe Brücke Autobahn A1
- Chileweg
- Im Wygarte
- Schüracherstrasse, Abschnitt Schüracherstutz bis Girhaldenweg
- Wolfhaldenweg

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss beigelegt oder genau bezeichnet werden. Die angerufenen Beweismittel müssen genau bezeichnet und soweit möglich beigelegt werden. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten müssen von der unterliegenden Partei getragen werden.

Gemeinderat

### Wichtige Mitteilung!

Am **Freitag, 28. Juni 2019** bleibt die Bibliothek wegen einer internen Veranstaltung ausnahmsweise **geschlossen**. Am Donnerstag, 27. Juni und Samstag, 29. Juni gelten die normalen Öffnungszeiten.



Der Bücherflohmarkt ist immer noch geöffnet. Zu den normalen Öffnungszeiten verschenken wir alle unsere verschiedenen Medien: Romane, Sachbücher, Comics für alle Altersstufen, auch Spiele, Musik-CDs, Hörbücher und DVDs stehen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheksteam

## Lust auf eine bereichernde Aufgabe?

Sie wollen sich für eine Sache einsetzen, die Ihnen am Herzen liegt? Auf der grössten Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit [benevol-jobs.ch](http://benevol-jobs.ch) finden Sie viele gemeinnützige Organisationen, die Sie mit Ihren Talenten und Fähigkeiten gezielt unterstützen können. Finden Sie online Ihre passende Einsatzmöglichkeit unter 1400 Einsätzen in verschiedenen Bereichen.



[www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)

Ihre Vorteile als freiwillig Engagierte/r:  
Neue Perspektiven. Mehr Sinn.

Abteilung Gesellschaft

**benevol jobs.ch**

Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

**ruchstuck garage AG**

Ihr Opelspezialist – Reparaturen aller Automarken

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch), [info@ruchstuck.ch](mailto:info@ruchstuck.ch)



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



## Herzlich willkommen

### Wann

Samstag, 29. Juni 2019, 8.00 bis 15.00 Uhr  
(Annahme bis 14.00 Uhr)

### Wo

Auf dem Gsellhofareal (Unterniveaugarage)

### Bringen

Sie, was Sie loswerden wollen. Gut Erhaltenes und Funktionierendes wie z.B. Kleinmöbel, Sportgeräte, Geschirr, Vasen, Bücher, Spielsachen, Kinderwagen, Haushaltswaren, usw.

Nicht mehr gebrauchsfähige Gegenstände werden zurückgewiesen oder gegen einen Unkostenbeitrag entsorgt.

### Holen

Sie, was Sie brauchen können. Kommen Sie vorbei, prüfen und vergleichen Sie und nehmen Sie alles gratis mit, was Ihnen gefällt.

### Freuen

Sie sich, wenn andere Ihre Sachen brauchen können und eine Wiederverwertung stattfindet.

### Beachten

Sie, dass folgende Gegenstände nicht abgegeben werden können:

- Elektrische Geräte (Kühlgeräte, Backöfen, Waschmaschinen, Haartrockner, Mixer, Nähmaschinen, etc.)
- Elektronische Geräte (TV, PC's, Radios, etc.)
- Chemikalien (Gifte, Farben, Verdünner)
- Fahrzeuge, Pneu und anderes Autozubehör
- Batterien
- Grubengut
- Ski- und Skischuhe

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit





## Sicherheitstipp

## Verhaltensempfehlungen zum Motorradfahren

Unfallstatistik und Forschungsergebnisse zeigen, wo die Unfallrisiken liegen. Die vier nachfolgenden Verhaltensempfehlungen der BFU zum Motorradfahren entstammen einer sorgfältigen Analyse. Über allem stehen das eigenverantwortliche Handeln und das vorausschauende Fahrverhalten.

### Kollision am Verkehrsknoten

60% aller Motorradunfälle geschehen an Kreuzungen. Deshalb:

- Rechnen Sie immer damit, dass Ihnen jemand den Vortritt nimmt.
- Drosseln Sie das Tempo, seien Sie bereit zum Bremsen.
- Nehmen Sie Blickkontakt auf.



### Bremsen und Geschwindigkeit

Mit dem Motorrad eine Vollbremsung durchzuführen ist anspruchsvoll. Deshalb:

- Entscheiden Sie sich für ein Motorrad mit ABS.
- Üben Sie die Vollbremsung bei realer Fahrgeschwindigkeit.
- Fahren Sie nicht zu schnell, denn doppeltes Tempo bedeutet vierfachen Bremsweg.

### Abstand und Geschwindigkeit

Auffahrunfälle sind die Nummer 3 auf der Unfallskala. Deshalb:

- Halten Sie mindestens 2 Sekunden Abstand.
- Überholen Sie nur, wenn die Strasse beidseitig geschlossen ist (keine Einmündungen, Parkplätze usw. hat).
- Fahren Sie versetzt, wenn Sie in einer Gruppe unterwegs sind.



### Fahrlinie in der Kurve

Knapp die Hälfte der Motorradunfälle geschehen in Kurven. Deshalb:

- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit der Kurve an.
- Seien Sie jederzeit in der Lage, auf Sichtweite anzuhalten, wenn es eng wird sogar auf halbe Sichtweite.
- Halten Sie sich immer an die richtige Kurvenlinie.

Die BikeXperts machen es vor. Weitere Sicherheitstipps für Motorradfahrer finden Sie auf: [stayin-alive.ch](http://stayin-alive.ch)

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon  
 Telefon 044 835 82 22, [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

### Sie möchten Ihr Wissen auch nach der Pensionierung einsetzen?

Verfügen Sie über gute kaufmännische und administrative Kenntnisse? Haben Sie Zeit und Lust sich für ältere Menschen einzusetzen, und sind Sie interessiert an einem Einsatz in der Region Unterland und Furttal?

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die Aufgaben als FreiwilligeR im Treuhanddienst. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Pro Senectute Kanton Zürich Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal Lindenhofstrasse 1 8180 Bülach

Jasmine Waldvogel 058 451 53 06  
[jasmine.waldvogel@pszh.ch](mailto:jasmine.waldvogel@pszh.ch)  
[www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)

[www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch)



## Bauausschreibung

Vom 21. Juni 2019 bis 11. Juli 2019

**Georgios und Karin Theodoracatos**, Schwerzelbodenstrasse 32, 8305 Dietlikon; Projektverfasser: Architektur Woernhard AG, Geenstrasse 1, 8308 Illnau; Gartenausbau und Garagenverlängerung, Schwerzelbodenstrasse 32, Grundstück Nr. 3635, Gebäude Nr. 819; 2-geschossige Wohnzone, mittel W2M 1.5

**Globegarden GmbH**, Jenatschstrasse 1, 8002 Zürich; Projektverfasser: Graser Architekten AG, Badenerstrasse 18, 8004 Zürich; Umnutzung Pfarrhaus in Kindertagesstätte, Schulgasse 4, Grundstück Nr. 5111, Gebäude Nr. 63; Kernzone K 2.0 / Inventar Nr. II/1, II/2, überkommunale Schutzobjekte

### Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Raum, Umwelt + Verkehr) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

## E-Rechnung

### Kontrollierbar

Sie prüfen die E-Rechnung und lehnen sie bei Unstimmigkeiten einfach ab.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungsstellerin. Mehr Infos unter:

[www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch).



## Amtliche Todesanzeige

**Oswald Paul Bertschy**, geboren 30. 12.1933, gestorben 13.06.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Freitag, 21.06.2019, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Kath. Kirche St. Michael, Dietlikon.

Bestattungsamt



## Melde dich jetzt für eine Projektwoche an

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, 7014 Trin  
 Telefon 081 650 40 40, Telefax 081 650 40 49, Spendenkonto 70-2656-6

[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)



## Feuerwehr Dietlikon

## 2019 schon 35 Mal für die Bevölkerung im Einsatz

### Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Dietlikon

Im letzten Jahr durften wir auch Dank der grossen Unterstützung an der Gemeindeversammlung ein neues Öl- und Wasserwehr-Fahrzeug beschaffen. Dieses Fahrzeug ist fleissig im Einsatz und alle Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sind mit dem zahlreichen Material vertraut.

Wir sind uns bewusst, dass die Arbeit der Feuerwehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Es gibt immer noch EinwohnerInnen in unserer Gemeinde, welche annehmen, dass die Feuerwehrleute hauptberuflich für Ihre Sicherheit tätig sind. Dies ist nicht der Fall. Ausser in grossen Städten wie Zürich, Winterthur und am Flughafen sind die Feuerwehren im Milizsystem organisiert. Dies bedeutet, alle AdF verlassen im Alarmfall ihren Arbeitsplatz, ihre Familien, den Kindergeburtstag, Freunde, den Ess-tisch, ihr Hobby oder was auch immer. So ist auch der Slogan «unsere Freizeit für Ihre Sicherheit» sehr gut und zutreffend.

Es ist uns ein Anliegen, regelmässig zu informieren, was in der Feuerwehr geschieht und wo wir überall aktiv sind. Anfangs 2019 durften wir sieben neue AdF begrüßen. Zwei davon sind bereits im Einsatz, vier weitere Kollegen werden Ende Juni ausgebildet sein. Im Moment sind knapp 60 Feuerwehrfrauen und -männer für Sie in Dietlikon im Einsatz.

Im 2018 sind wir 86 Mal ausgerückt; die vielseitigen, kleinen und grösseren Einsätze sind auf der Homepage der Gemeinde [www.feuerwehr.dietlikon.ch](http://www.feuerwehr.dietlikon.ch) kurz beschrieben.

Im Januar 2019 wurden wir zum Beispiel zu einem Küchenbrand gerufen, zum Glück galt es nur die Rauchentwicklung zu bekämpfen, verletzt wurde niemand. Bei solchen Einsätzen wird automatisch eine Autodrehleiter (ADL) aufgeboden, diese kommt von einer Nachbarwehr zum Beispiel Wallisellen, Kloten oder Dübendorf. Anfangs Jahr wurden wir regelmässig von Brandmeldeanlagen (BMA) alarmiert. Oft sind dies «Falschalarme» durch Bautätigkeiten oder Dampf- oder Rauchbildungen, aber manchmal ist es tatsächlich der Beginn eines Brandes und je früher entdeckt, umso kleiner ist der Schaden.

Oft gibt es auch Einsätze weil ein Fahrzeug Öl, Treibstoff oder andere umweltbelastende Stoffe verliert und die Strasse verschmutzt wird. Solche Einsätze sind anspruchsvoll, weil wir in erster Linie eine Umweltverschmutzung verhindern wollen und gleichzeitig auch be-

strebt sind, den Verkehrsfluss so wenig wie möglich zu behindern. Im Industriegebiet zu den Hauptverkehrszeiten ist dies oft eine grosse Herausforderung.

Zu unseren Aufgaben gehört auch die Unterstützung der Partnerorganisationen. So rücken wir beispielsweise mit aus, wenn der Rettungsdienst (Notruf 144) eine Person durch enge Treppenhäuser bergen oder transportieren muss. Für die Polizei (Notruf 117) erledigen wir Notöffnungen oder helfen wenn nötig beim Zugang zu Gebäuden. Ferner stehen wir im Einsatz, wenn unsere Nachbargemeinde Bassersdorf ein grösseres Ereignis bewältigen muss oder Material benötigt. Diese Zusammenarbeit ist gegenseitig, so kann es auch sehr gut sein, dass Sie mal ein Feuerwehrauto von Bassersdorf in unserer Gemeinde sehen.

Leider gehören auch schwierige Einsätze zu unserem Aufgabenbereich. So gibt es immer wieder Unfälle, wobei Menschen ihr Leben verlieren. Sowohl auf der Strasse wie auch bei Bahnanlagen erledigen wir den Sichtschutz und unterstützen den Rettungsdienst, die Polizei und ggf. die SBB. Bei solchen Einsätzen werden unsere Einsatzkräfte nach Bedarf auch nachbetreut.

Im April wurde die Feuerwehr Dietlikon zu einem Flurbrand zwischen den Geleisen des SBB-Trasse aufgeboten, auf einer Fläche von ca.25 m<sup>2</sup> mottete das Gras und die Sträucher. Da zurzeit die Züge noch in vollem Fahrbetrieb waren und das Betreten der Geleise so nicht zu verantworten war, wurde durch den Einsatzleiter ein LRZ (Lösch und Rettungszug) der SBB mit einem zugehörigen Einsatzleiter aufgeboten. Dieser hat in Absprache mit dem Einsatzleiter Dietlikon den Einsatz geleitet. Dieses Jahr waren wir auch schon zwei Mal für Kleinbrände bei Abfallheimern im Einsatz.

Die Einsätze sind nur ein kleiner Teil des Feuerwehrhandwerks. Aufwändig geplante Übung und Einsatztrainings werden regelmässig durchgeführt. Die Fahrausbildung ist ebenfalls ein wichtiger Teil der Aus- und Weiterbildung. Ausser in den Schulferien (übungsfreie Zeit) ist ein AdF zwischen 1 bis ca. 4 Mal pro Monat in Übungen beschäftigt, um das Wissen und Feuerwehrhandwerk für Einsätze zu trainieren.

Natürlich suchen wir immer wieder Nachwuchs, hier ist eine langfristige und nachhaltige Planung wichtig. Falls Sie sich für die Tätigkeit in



Auch für «kleinere Einsätze» rücken unsere Feuerwehrleute in ihrer Freizeit aus (Beseitigung ausgelaufenen Benzin an der Brunnenwiesenstrasse).

der Feuerwehr interessieren, melden Sie sich beim Kommandanten, Stefan Dangel, Kontakt siehe: [www.feuerwehr.dietlikon.ch](http://www.feuerwehr.dietlikon.ch). Gerne können Sie uns auch am Dorfmarkt, 24.08.19 beim Gemeindehaus oder eine Woche später am 31.08.19 an der «Nacht der offenen Feuerwehrdepots» an der Hofwiesenstrasse besuchen. Am 22.10.19 führen

wir für interessierte neue Feuerwehrleute einen Infoabend durch.

Wir wünschen Ihnen eine sorgen- und unfallfreie Zeit und hoffen, Sie bald an einer unseren Veranstaltungen zu sehen.

Ihre Feuerwehr Dietlikon

Alain Rieder

Chef Alarmierung & Kommunikation



### Treffen mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

– Dienstag, 2. Juli 2019  
 – Dienstag, 27. August 2019

– Dienstag, 24. September 2019  
 – Dienstag, 29. Oktober 2019

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter [kanzlei@dietlikon.org](mailto:kanzlei@dietlikon.org) oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Herzlich Ihre

Edith Zuber, Gemeindepräsidentin

Bundesfeier am 1. August 2019

## Sarah-Jane zu Gast in Dietlikon

**Dietlikon knüpft an alte Traditionen an – einmal mehr wird in unserer Gemeinde eine aus den Medien bekannte Persönlichkeit die Festrede halten.**

Die anfänglich vor allem in Volksmusik-Kreisen bekannte Sängerin Sarah-Jane wurde 1985 in Indien geboren und als sechs Monate altes Baby in die Schweiz adoptiert. Schon von Kindesbeinen an bereitete ihr das Singen grosse Freude. Nach dem glanzvollen Sieg an der Schweizer Vorausscheidung 2005 wählte das Publikum Sarah-Jane am internationalen Finale des Grandprix der Volksmusik 2005 in Zürich mit dem Ohrwurm «Einmal hin, einmal her» auf den grossartigen 2. Platz.

Ein weiteres Highlight erlebte Sarah-Jane im Juni 2008, als sie in Basel im St. Jakob-Park vor 42 500 Zuschauern die EURO 08 mit der Schweizer Nationalhymne eröffnen durfte. Mittlerweile steht Sarah-Jane seit 15 Jahren erfolgreich auf der Bühne und verfügt über



Sarah-Jane. (Foto zvg)

ein breites Repertoire an verschiedenen Musikrichtungen. Mit Sicherheit hat sie aber auch viel zu erzählen...

Freuen Sie sich schon jetzt auf eine Festrednerin, die Sie berühren wird! Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns, wenn Sie am 1. August auch zum Dorfplatz kommen!

*Präsidiales & Controlling*

## Openair-Gemeindeversammlung

Bei schönem Wetter findet die Gemeindeversammlung am 24. Juni 2019 um 19.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt.



**Vor der Gemeindeversammlung (ab ca. 19 Uhr) spielt der Musikverein Dietlikon. Nach der Versammlung werden Getränke sowie Würste vom Grill offeriert.**

Auskunft über den Durchführungsort (ab 14 Uhr):

- Homepage: [www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch)
- per Telefon: Nummer 1600, Rubrik «Schulen, Kirchen und Behörden» (CHF 0.90/Anruf und Min.)
- per SMS: Kennwort «Dietlikon» an die Nummer 1600 (Fr. 0.80/SMS)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

*Gemeinderat und Schulpflege*

Reformierte Kirchgemeinde

## Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde haben am 12. Juni den Geschäften wie folgt zugestimmt.

1. Abnahme der Rechnung 2018
2. Abnahme des Jahresberichtes 2018
3. Zustimmung zur Sanierungsvariante Wärmepumpen mit Erdsondenbohrungen in einer Konsultativabstimmung

Protokollaufgabe zur Einsicht ab Dienstag, 19. Juni, Kirchgemeindehaus, Sekretariat. Ab 20. Juni unter [www.ref-dietlikon.ch/NewsMedienKirchgemeindeversammlungen](http://www.ref-dietlikon.ch/NewsMedienKirchgemeindeversammlungen)

### Auszug aus 5. Mitteilungen

Pfarrhaus Schulgasse 4

Da Pfarrerin Christa Steinhauer per Ende Juni ihr Amt in Dietlikon beendet und in den Kanton Aargau zieht, soll das Pfarrhaus neu vermietet werden. Gemäss teilrevidierter Kirchenordnung besteht nur mehr für eine Pfarrperson Wohnsitzpflicht in der Arbeitsgemeinde, für die Pfarrperson mit dem grössten Pfarrstellenanteil. Das Pfarrhaus Schulgasse 4 muss also nicht freigehalten werden für eine weitere Pfarrperson.

Nach einer Evaluation – auch Gemeinde und Schulgemeinde wurden nach Raumbedarf angefragt – einigte sich die Kirchenpflege darauf, die Schulgasse an eine Kindertagesstätte (Kita) zu vermieten. Ein 10-jähriger Ver-

trag ist seit kurzem unterzeichnet. Es müssen kleinere Anpassungsarbeiten/Umbauten (Brandschutz) innerhalb des Hauses getätigt werden. Die schützenswerten Elemente im Haus sind aber davon ausgeschlossen.

### Rekursfristen

«Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung vom 20. Juni an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege, Präsident Ueli Schwab, Altrebenstrasse 3, 8185 Winkel, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf das Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung vom 20. Juni an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege, Präsident Ueli Schwab, Altrebenstrasse 3, 8185 Winkel, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.»

*Dietlikon, 20. Juni 2019 / Reformierte Kirchenpflege Dietlikon*

reformierte  
kirche dietlikon 

### Gesucht

#### Haushalthilfe ab 1.9.2019

Wir suchen Unterstützung in unserem Haushalt (kinderlos) in Dietlikon. Zeitaufwand: 3–4 Std. pro Woche, flexibel einteilbar.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei [hasler-wunderli@bluewin.ch](mailto:hasler-wunderli@bluewin.ch) oder unter **Telefon 043 443 13 36** (Telefonbeantworter).

### Coiffeur «PINO»

**Damen- und Herrensalon**  
 Bühlstrasse 4  
 neben Café «Bühl»  
 8305 Dietlikon

**Telefon 044 833 18 54**



### Art - Nails



Manuela  
[www.artnails.ch](http://www.artnails.ch)

**☎ 044 833 18 89**

 Brunner Zweiräder  
 Aufwiesenstr. 13, 8305 Dietlikon  
 Telefon 044 833 42 25

Vision 110, rot  
 ab Fr. 2460.–



**reformierte kirche**  
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz  
Montag–Freitag von 8–12 Uhr  
Tel. 044 833 35 03  
petra.kreinz@zh.ref.ch  
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet  
Tel. 044 833 34 47  
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Thomas Maurer  
Tel. 044 833 33 91  
thomas.maurer@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

**Sonntag, 23. Juni**

09.45 Gottesdienst mit  
Pfr. Jakob Dubler im  
Gsellhof Brüttisellen  
Flügel: Dorothee Arter  
Kollekte: HEKS

10.45 Kirchgemeindeversammlung  
im Gsellhof Brüttisellen mit  
anschliessendem Apéro

**Pflegezentrum Rotacher**

**Freitag, 21. Juni**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Reto Häfliger, Seelsorge PZ

**Freitag, 28. Juni**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Thomas Maurer, Wangen-Brüttisellen

**Alterszentrum Hofwiesen**

Ökumenischer Gottesdienst am Donnerstag, 27. Juni um 10.00 Uhr mit Pfr. Thomas Maurer von Wangen-Brüttisellen.

**Rätsel von Seite 15**  
**Auflösung**

L	I	T	H	O
I	R	R	E	R
T	R	I	N	K
H	E	N	A	U
O	R	K	U	S



Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Diana Hiemann / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Tel. 044 833 08 88  
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Luis Capilla, Pfarradministrator  
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter  
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.  
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.  
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 22. Juni**  
18.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier

**Sonntag, 23. Juni**  
10.00 Gottesdienst mit Firmlingen mit Chile&Singe und Chile&Cafi  
Anschliessend an den Gottesdienst  
Kurzinformation über das Projekt Ostergarten 2020  
Opfer: Jugendhilfe weltweit des Don Bosco Werkes

**Dienstag, 25. Juni**  
09.00 Eucharistiefeier  
19.30 Santo Rosario

**Donnerstag, 27. Juni**  
09.00 Rosenkranzgebet

**Ihre Spende kämpft für Minderheiten.** Goodwill

www.heks.ch  
PC 80-1115-1



Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt  
Di–Fr, 9–11 Uhr  
Tel. 044 833 21 80  
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:  
Christa Nater  
Tel. 044 833 40 70  
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Christa Steinhauer  
Tel. 044 833 22 50  
christa.steinhauer@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:  
Jacqueline Collard  
Tel. 044 833 66 38  
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:  
Dave Dünneisen  
Tel. 044 833 26 48  
dave.duenneisen@ref-dietlikon.ch

**Sonntag, 23. Juni**  
10.00 Kirche  
Konfirmation II  
Pfrn. Christa Nater  
Alexander Paine, Orgel und Gospelchor «Voll dä Gospel» unter Leitung von Kathrin Furian  
Kollekte: Jugendfonds  
Im Anschluss Apéro

**Nächste Taufsonntage**  
18. August Pfrn. Christa Nater  
22. September Pfrn. Christa Nater  
17. November Pfr. Walter Schlegel

**Ref. Kirche Dietlikon**  
**Veranstaltungen**

**Mittwoch, 26. Juni**  
**Spaziergang mit viel Kultur drum herum! ...von Dietlikon nach Bischofszell zur Rosenausstellung**  
10.15 Treffpunkt: Bahnhof Dietlikon  
Leitung: Sozialdiakonin Jacqueline Collard

**Donnerstag, 27. Juni**  
**Meditation im Alltag**  
20.00 Kirche  
Leitung: Christine Urfer



Berteau Dorftreff  
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon  
Silas Wohler, Pastor  
Telefon 076 675 12 91  
www.feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit)  
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)  
Füchse (3.–6. Klasse)  
jungschidietlikon@gmail.com  
(Joela Wessner)

**Sonntag, 23. Juni**  
10.00 Gottesdienst zur Feier «25 Jahre FEG DiWaBrü», anschliessend gemeinsames Grillieren  
Predigt: Silas Wohler  
Mit Kinderhüte und Kidstreff

**Freitag, 28. Juni**  
Ab 18.45 Jugendgruppe «Impact», Riedmühlestrasse 16, Dietlikon

**Samstag, 29. Juni**  
Jungschi (Badeplausch)

**Ref. Kirche Dietlikon**  
**Vorschau auf**  
**Veranstaltungen**

**Freitag, 28. Juni**  
**«Dietlikon lebt»**  
19.00 Kirche  
Auftakt zum Impulstag anschliessend Apéro

**Samstag, 29. Juni**  
**«Dietlikon lebt» Impulstag**  
ab 10.00 ganztags Fadachersaal Dietlikon  
Abschluss ab 19.00 in der ref. Kirche

**Samstag, 6. Juli**  
**Kolibri-Morgen**  
09.30–11.30 Kirchgemeindehaus  
Für 1. Kindergärtner bis 3. Klässler  
Anmeldungen bis spätestens Samstag, 29. Juni ans Sekretariat  
044 833 21 80 oder dietlikon@ref-dietlikon.ch

**Trauerdruck**

**Leimbacher AG**  
Druckerei und Verlag *Kurier*  
044 833 20 40

## Veranstaltungen 20. bis 27. Juni

### Donnerstag, 20. Juni

**Abgesagt: Dietliker FDP-Stamm,** aufgrund des zeitgleichen Informationsanlasses der SBB und der Gemeinde (s. unten) fällt der Stamm aus. Veranstalter: FDP Dietlikon

**Zweite Informationsveranstaltung «Gebietsplanung mittleres Glattal»,** für die Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, 19 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr), Sportanlage bxa, Grindelstrasse 20, Bassersdorf.

### Freitag, 21. Juni

**Brüttiseller Dorffäscht,** 18.00–02.00 Uhr. Walder Areal, Brüttisellen. Weitere Infos: [www.dorrfascht.com](http://www.dorrfascht.com)

**Kino-Wohlfühlabend.** 19.30–22.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum. Ein gemütlicher Abend bei Kerzenlicht und Kuchen. Es stehen verschiedene Filme zur Auswahl, für die sich die Gruppe jeweils entscheidet – ganz nach Lust und Laune. Veranstalter: Fraueziit Dietlikon.

**Melden Sie uns Ihre  
Veranstaltung für  
diese Seite per Mail:**

[info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch)

### Samstag, 22. Juni

**Brüttiseller Dorffäscht,** 13.00–02.00 Uhr. Walder Areal, Brüttisellen. Weitere Infos: [www.dorrfascht.com](http://www.dorrfascht.com)

### Sonntag, 23. Juni

**PlayGround,** 14–17 Uhr, Skatepark Halsrüti. Spiele, Spass, Sound und Snacks für alle Schulkinder. Bei sehr schlechtem Wetter Infos unter Tel. 079 800 41 06. Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen

### Montag, 24. Juni

**Gesprächsrunde für Pensionierte,** 14.00–16.00 Uhr im Gsellhof Brüttisellen. In Zusammenarbeit mit der Kommission 60+ der Gemeinde Wangen-Brüttisellen bieten interessierte Einwohner eine offene, unabhängige und lockere Gesprächsgelegenheit. Die Themen bestimmen die Teilnehmenden selbst. Veranstalter: Kommission 60+ Wangen-Brüttisellen

### Donnerstag, 27. Juni

**Seniorennreise zur Kartause Ittingen,** Abfahrt 8.30 Uhr in Wangen und Brüttisellen. Züni-Kaffee in Nollen, Mittagessen in der Kartause Ittingen. Infos bei Ursula Schenker, Tel. 044 805 91 78. Veranstalter: Kommission 60+

## Sanitär Krucker AG

Zürichstrasse 38 b Tel. 044 833 35 33  
8306 Brüttisellen Fax 044 833 53 35

[www.sanitaer-krucker.ch](http://www.sanitaer-krucker.ch)

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen
- ⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

[info@sanitaer-krucker.ch](mailto:info@sanitaer-krucker.ch)



AFM Artefactum Habermacher

Mechanik · Metallbau · Schlosserei  
Riedmühlestrasse 16 · 8305 Dietlikon

[info@artefactum.ch](mailto:info@artefactum.ch) · [www.artefactum.ch](http://www.artefactum.ch)  
079 486 38 81 · 079 755 79 73

- Geländer und Absturzsicherungen
- Vergitterung von Fenstern
- Pergolas und Überdachungen
- Metalltreppen
- Sichtschutz
- Gestaltungselemente für Haus und Garten
- allg. Schlosserarbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

**0800 33 66 55** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Notfalldienst für Kleintiere,** Kleintierpraxis Zentrum AG

Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

## Kurier

64. Jahrgang

Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt.  
Auflage 7850 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 80.– exkl. MWST

**Inserate-  
annahme**

Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr  
[inserate@leimbacherdruck.ch](mailto:inserate@leimbacherdruck.ch), Telefon 044 833 20 40

**Einsendungen**

**Vereine, Parteien, Leserkreis**

Merkblatt für Einsendungen: [www.leimbacherdruck.ch](http://www.leimbacherdruck.ch)  
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr  
[kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)

**Verlag**

«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7,  
8305 Dietlikon, Telefon 044 833 20 40  
[info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch)  
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

**Redaktion**

Telefon 044 834 08 58, [kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)  
Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

**Keinen Kurier  
erhalten?**

Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40  
[edith.schnellmann@dm-company.ch](mailto:edith.schnellmann@dm-company.ch)  
Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr  
Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr

## Neu bei Jäggi-Motos



**New Like 125i inkl. Top Case  
für Fr. 3'290.–**

**Jäggi Motos GmbH**  
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen  
[www.jaeggi-motos.ch](http://www.jaeggi-motos.ch)



COUTURE TSCHIRKY

**MONIKA TSCHIRKY**

MASS - SCHNEIDERIN  
SCHNITT - TECHNIKERIN

Sitzt Ihre Kleidung nicht mehr richtig? Ist der Reissverschluss defekt? Brauchen Sie etwas Neues zum Anziehen?

Ich berate Sie gerne persönlich:

Telefon 078 694 63 84  
[couturetschirky@gmail.com](mailto:couturetschirky@gmail.com)

Dorfstrasse 11 · 8305 Dietlikon

**Der Maler**  
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)  
**alfred bandi**  
044 820 02 62 • 079 664 64 95